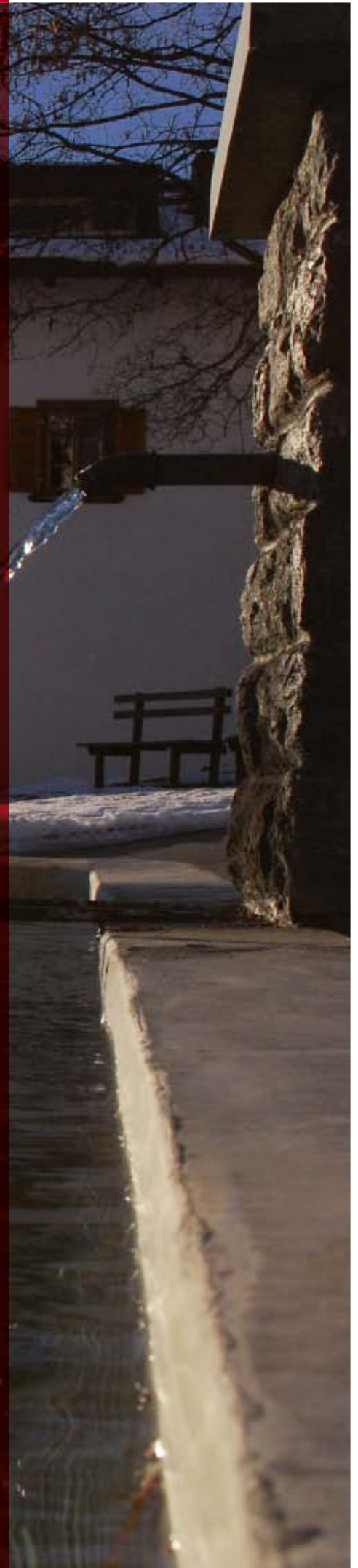

Jahresbericht und Verwaltungs- rechnung 2010

Gemeindeversammlung
betreffend Rechnungsablage
Montag, 11. April 2011, 20.00 Uhr
im Gemeindesaal Flims Dorf

Gemeinde Flims
Via dil Casti 2
CH-7017 Flims Dorf
gemeinde@flims.gr.ch
www.gemeindeflims.ch



Verzeichnis

der Gemeindebehörde und deren Mitglieder per 31. Dezember 2010

Gemeindevorstand

Gemeindepräsident:	Dr. Ragetti Thomas	Finanzdepartement
Gemeindevizepräsident:	Candrian Gion	Polizeidepartement
Gemeindevorstandsmitglieder:	Deflorin Vendelin	Landschaftsdepartement
	Durisch Reto	Tourismusdepartement
	Gassmann Markus	Baudepartement
	Dr. Reiser Peter	Bildungsdepartement
	Wehrli Stefan	Infrastrukturdepartement

Geschäftsprüfungskommission

Präsident:	Huber Michael
Mitglieder:	Rhyner Peter
	Veraguth-Arnold Claudia
Kontrollstelle:	Capol & Partner AG, Chur

Schulrat

Präsident:	Dr. Reiser Peter
Vizepräsidentin:	Wolf Alice
Mitglied:	Beeli Walter
Mitglied:	Casparis Andrea
Mitglied:	Hutter Sandra
Vertreter des Gemeindevorstandes:	Dr. Reiser Peter

Gemeindefunktionäre

Gemeindeschreiber:	Kuratli Martin	
Sekretariat:	Glück Monika	
Buchhaltung:	Putzi Beat	Röthlisberger Marianne (Teilzeit)
Einwohnerkontrolle:	Cavelti Anita	Lechmann Sandra
Steueramt:	Alberio Mariella	Ragetti Morena
Gemeindepolizei:	Fried Willy, Wm	Cahenzli Anton, Kpl
Kurtaxenwesen:	Gisiger Claudia (Teilzeit)	
Jugendarbeiterin:	Schöb Fabienne (60 %)	
Grundbuchamt Flims/Trins:	Oswald Heinz	Oswald Sandro
Bauamt:	Maranta Marco	Cadosch Maurus
	Haus Priska	Iten Werner
Werkgruppe:	Feltscher Reto	Carigiet Markus
	Beeli Andreas	Panzer Rolf
	Casutt Martin	Ragetti Patric
	Christoffel Curdin	Rohrer Daniel
	Deflorin Joe	Sax René
	Heer Stefan	Tönz Meinrad
	Joos Rico	Vincenz Curdin
	Maissen Edvin	Wellinger Werner
Kehrichtsammelstelle:	LERCHI GION (Auftragsverhältnis)	
Wasserversorgung:	Darms Andreas	Heer Stefan
ARA:	Wunderli Ernst	Caminada Rinaldo
Forstamt:	Färber Thomas	Casutt Johann
	Berger Mario	Weber Andreas
Abwart neues Schulhaus:	Bandli Elsbeth und Michel	
Abwart Schlössli/altes Schulhaus/Eventhalle:	Ragetti Elvira und Dermon Gerold	

Gemeindeversammlung
Montag, 11. April 2011, 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Traktanden

1. Feststellung der Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung
2.
 - a) Jahresbericht
 - b) Jahresrechnung 2010
 - c) Revisorenbericht
3. Orientierung über Erneuerung der Abwasserreinigungsanlage (Urnenabstimmung vom 15. Mai 2011)
4. Varia und Umfrage

Flims, 8. März 2011

Gemeindevorstand Flims

Jahresbericht

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im vergangenen Rechnungsjahr bewältigten Behörden und Verwaltung wieder ein reichliches Arbeitspensum.

Einleitung

2010 war bei der Gemeinde das Jahr der Umstellungen diverser alter Systeme auf zeitgemässe und standardisierte Methoden und Abläufe. Nebst den intensiven Arbeiten für die Einführung der Rechnungslegung nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell wurde viel Zeit und Arbeit in Umstellungsarbeiten in den Bereichen Liegenschaftssteuern, Wasser, Abwasser und Registerharmonisierung investiert. Der Bereich Registerharmonisierung dient zum Zweck der neuen Erhebungsmethode für die eidg. Volkszählung. Ab 2010 verzichtet die Schweiz auf die alle zehn Jahre landesweit durchgeführte Volkszählung. Stattdessen wird die Zählung im Einjahresrhythmus als Registererhebung durchgeführt und ausgewertet. Die Schweiz erhält damit ein modernes statistisches System, mit dem Struktur und Entwicklung der Bevölkerung und der Haushalte permanent beobachtet werden können. Das System umfasst die Basisstatistik und Stichprobenerhebungen bei der Bevölkerung. Die Basisstatistiken beruhen auf den Einwohnerregistern der Gemeinden und der Kantone und dem eidgenössischen Gebäude- und Wohnregister. Die Zusammenführung dieser Daten ist für die Gemeinden, die Kantone und den Bund sehr umfangreich und aufwendig. Der Abschluss dieser Arbeiten ist fürs 2011 vorgesehen.

Im Weiteren galt es, zusammen mit den Gemeinden Laax und Falera sowie der Weissen Arena Gruppe, der Waldhaus Flims AG, dem Hotelierverein und dem Handels- und Gewerbeverein Alpenarena, die Destination Flims Laax neu zu strukturieren. In einem offenen Dialog und in einer konstruktiven Zusammenarbeit wurde eine zukunftsorientierte Lösung entwickelt und eingeführt. Die Lösung steht, nun gilt es, diese konsequent umzusetzen. Der Gemeindevorstand und die Tourismusinteressenz sind überzeugt, dass der gewählte Weg für die Region zielführend und erfolgsversprechend ist. Die Lösung ist ein klares Bekenntnis zum Tourismus, dem für uns lebenswichtigen Motor unserer Wirtschaft.

Finanzwesen

Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 109955.08 ab. Das Resultat darf als sehr gut gewertet werden. Die Gemeinde konnte, nebst ihren ordentlichen Aufwendungen, Investitionen und Anschaffungen in der Höhe von rund Fr. 3.2 Mio. tätigen

sowie Fr. 5673818.76 Abschreibungen vornehmen. Die Verschuldung konnte weiter gesenkt werden. Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen noch Fr. 16490000.00 (2009: 21889798.81). Die Bereinigungsarbeiten für das Harmonisierte Rechnungsmodell (HRM) konnten abgeschlossen werden. Die Bilanz wurde gemäss HRM bereinigt. Die mit den anderen Gemeinden Graubündens vergleichbaren Kennzahlen, welche auch vom Amt für Gemeinden Graubünden für Vergleichszwecke benutzt werden, werden ab dieser Rechnung als Information aufgeführt.

Im Anhang finden Sie die vom Amt für Gemeinden Graubünden empfohlenen Kennzahlen. Nachdem die Gemeinde das Harmonisierte Rechnungsmodell eingeführt hat, können nun solche Kennzahlen mit den entsprechenden Parametern gerechnet werden und mit anderen Gemeinden verglichen werden. Neu wird im Anhang eine Abschreibungstabelle geführt. Aus dieser können Sie die getätigten Abschreibungen und Investitionen entnehmen. Die Mittelflussrechnung zeigt den Geldfluss während des laufenden Jahres auf.

Artengliederung

Nachstehend die Artengliederung gemäss HRM:

Aufwand

Sachgruppen	Rechnung 2010 (100 %)	Budget 2010
Personalaufwand	7 338 808.85	7 602 500.00
Sachaufwand	5 127 739.48	4 334 500.00
Passivzinsen	461 123.63	520 000.00
Abschreibungen	5 673 818.76	2 010 000.00
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	82 201.25	25 000.00
Entschädigungen an Gemeinwesen	190 086.80	90 000.00
Eigene Beiträge	5 105 262.49	4 325 900.00
Einlage in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	467 116.91	365 000.00
Interne Verrechnungen	1 799 977.90	2 658 000.00

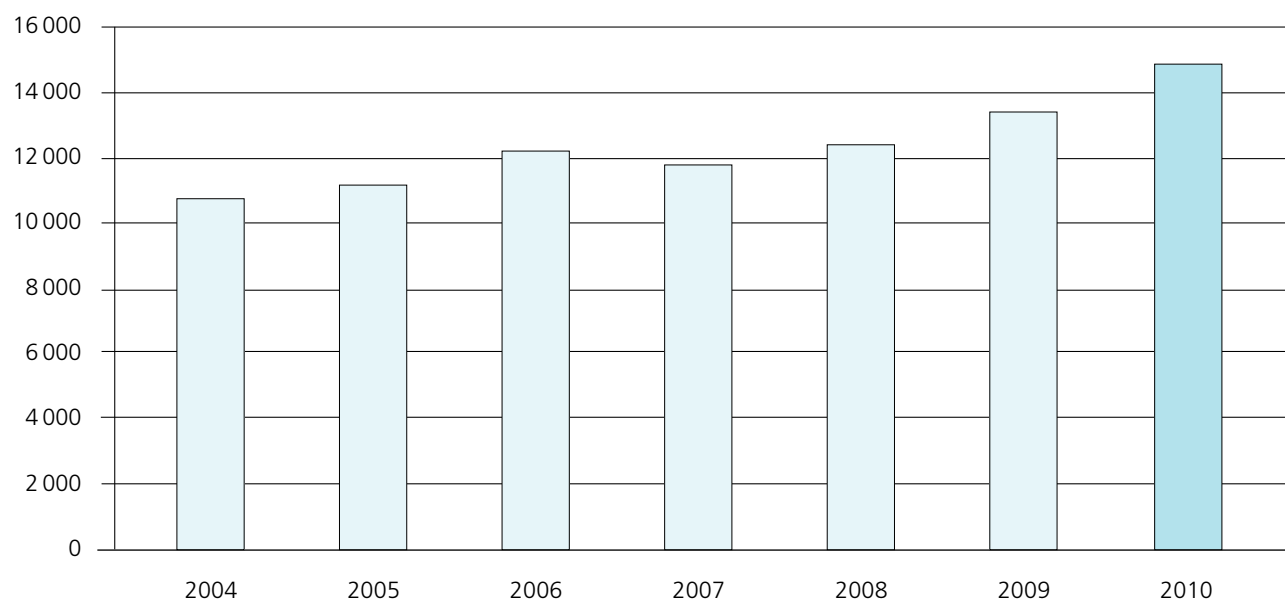
Ertrag

Sachgruppen	Rechnung 2010 (100 %)	Budget 2010
Steuern	14 742 964.92	10 963 300.00
Regalien und Konzessionen	217 877.05	19 000.00
Vermögenserträge	840 513.28	811 100.00
Entgelte	3 024 520.40	2 030 000.00
Rückerstattungen von Gemeinwesen	790 364.10	370 500.00
Beiträge für eigene Rechnung	4 217 963.80	4 066 000.00
Entnahme aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	721 909.70	967 000.00
Interne Verrechnungen	1 799 977.90	2 658 000.00

Vergleich Steuereinnahmen 2004–2010 (in Fr. 1 000.–)

Art/Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gemeindesteuern							
Einkommen	5 155	5 266	5 791	5 196	6 067	6 136	6 866
Vermögen	1 310	1 385	1 510	1 563	1 579	1 576	1 494
Quellensteuern	592	607	576	568	573	534	447
juristische Personen	458	540	662	751	362	897	731
Liegenschaftssteuern	1 107	1 125	1 153	1 183	1 294	1 352	1 505
Grundstückgewinnsteuern	140	170	156	215	144	810	529
Handänderungssteuern	1 841	1 830	2 209	2 114	2 118	1 904	2 956
Erbschafts-/Schenkungssteuern	48	212	62	149	29	111	197
Hundesteuern	3	3	3	3	3	12	13
Feuerwehrsteuern	100	103	107	106	120	123	117
Steuern total	10 754	11 241	12 229	11 848	12 290	13 455	14 855

Steuereinnahmen gesamt 2004–2010 (in Fr. 1 000.–)



Landwirtschaft

Die Aufwendungen halten sich im Rahmen der letzten Jahre. Das kommunale Landwirtschaftsgesetz entspricht nicht mehr dem heutigen Stand und ist zurzeit in Überarbeitung durch die Landwirtschaftskommission.

Bauwesen

Die Baukommission und das Bauamt haben 152 (2009: 124) Baugesuche behandelt. Es wurden 120 (2009: 106) Bauentscheide erlassen, davon 115 (2009: 101) Bewilligungen. Der Gemeindevorstand musste 5 (2009: 5) ablehnende Entscheide fällen und hatte einige Einsprachen zu bearbeiten.

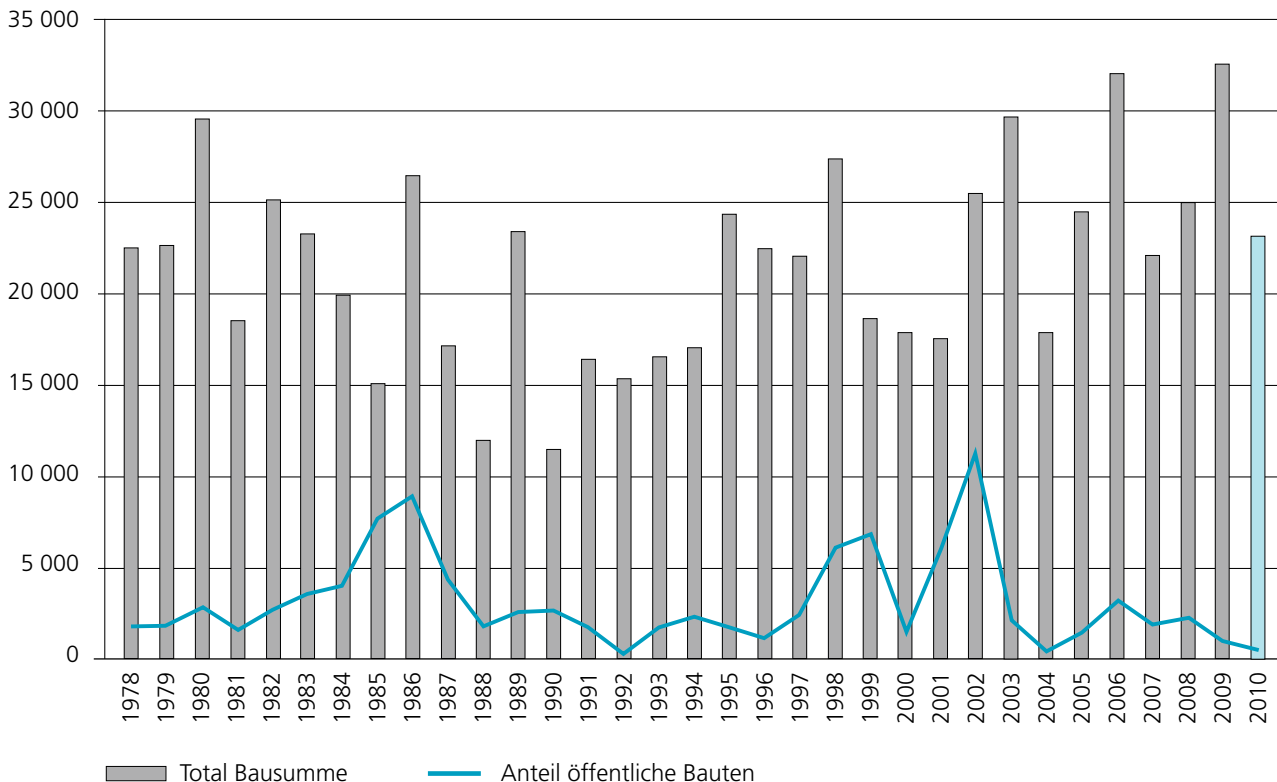
Bewilligt wurden 17 (2009: 25) Neubauten mit insgesamt 79 (2009: 86) Wohnungen. Im Bau waren Ende Jahr 2 (2009: 6) Gebäude mit 4 (2009: 25) Wohnungen. Der Leerwohnungsbestand ist am 1. Juni 2010 letztmals erhoben worden und betrug 32 (2009: 23) Wohnungen.

Die Entwicklung der Bautätigkeit können Sie der nachstehenden Grafik entnehmen, einer abgerechneten Bausumme im 2010 von insgesamt Fr. 46.8 Mio. steht eine vorgesehene Investitionssumme im 2011 von Fr. 30.7 Mio. gegenüber. Die in der Grafik aufgeführten Bausummenwerte basieren auf dem Zürcher Wohnbaukostenindex von 1977.

Per 1. Januar 2010 waren 2195 (2009: 2141) Gebäude mit einem Versicherungswert von rund Fr. 1.93 Mia. (2009: Fr. 1.87 Mia.) bei der GVA versichert. Die an die Gebäudeversicherung Graubünden durch die Eigentümer abgelieferten Prämien betragen Fr. 752 940.50 (2009: Fr. 742 093.00). Mit diesen Gebäude- und Prämienwerten liegt die Gemeinde Flims an siebter Stelle (2009: 8. Stelle) im Kanton Graubünden. Vor ihr sind platziert: Chur, Davos, St. Moritz, Klosters-Serneus, Vaz/Obervaz und Arosa.

Angaben in Fr. 1000.–

Indexierte Bausumme 1978–2010



Strassenwesen

Bei den Innerortsstrassen wurden die üblichen Belagsunterhaltsarbeiten ausgeführt. Der Gemeindevorstand hat einen Bericht über den Zustand der Strassen im Siedlungsgebiet erstellt und die sanierungsbedürftigen Strassen ermittelt. Nach Ausarbeitung der entsprechenden Projekte erfolgt dann der Kreditantrag an die Urnengemeinde.

Im Herbst 2010 konnte die Verlegung der Hochspannungsleitung der Hydro Surselva (neu Axpo) abgeschlossen werden. Das Siedlungsgebiet von Flims ist nun befreit von dieser unschönen Leitung.

Werkbetrieb

Die im 2009 durchgeführte Umstrukturierung und Organisation der Werkgruppe hat sich bewährt. Einzelne Detailanpassungen mussten gemacht werden, ansonsten sind die Werkbetriebe gut aufgestellt und für ihre Aufgaben gerüstet.

Die Werkgruppe hat im Verlauf des Jahres diverse touristische Veranstaltungen mit insgesamt 515 Einsatzstunden unterstützt.

Kanalisation und Kläranlage

Es erfolgten die üblichen Unterhaltsarbeiten am Kanalnetz sowie auch in der Kläranlage.

Es wurden 2010 insgesamt 1062600 m³ (2009: 1008684 m³) Abwasser gereinigt. Die Betriebskosten für die Abwasserbeseitigung betragen im Schnitt der Jahre 1976 bis 2010 Fr. 0.35/m³.

Für die anstehende Sanierung der ARA wurde im 2008 mit der Studie zur Systemwahl bzw. mit dem Vorprojekt begonnen. Im 2010 wurde das System bestimmt und die detaillierten Kosten inkl. des erweiterten Massnahmenplanes ermittelt. Die Urnenabstimmung über den notwendigen Kredit für die Sanierung der ARA erfolgt am 15. Mai 2011.

Gemeindeliegenschaften

Im Sportzentrum wurden die üblichen Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Im Weiteren wird auf den ausführlichen Bericht der Betriebskommission verwiesen.

Vor grösseren unvorhergesehenen Sanierungsarbeiten bei den Gemeindeliegenschaften blieb die Gemeinde im 2010 verschont. Sämtliche Gemeindeliegenschaften wurden in den letzten Jahren vom Bauamt erfasst. Diese Datenbank ermöglicht nun dem Gemeindevorstand und der Verwaltung, anstehende Sanierungen zielge-

richteteter vorzunehmen resp. Gebäudedaten exakt abzurufen.

Kehrichtwesen

In der Sammelstelle Werkhof sind in den vergangenen Jahren insgesamt

	2007	2008	2009	2010
Papier	240 t	257 t	228 t	223 t
Karton	124 t	131 t	121 t	118 t
Alteisen	66 t	64 t	62 t	51 t
Sperrgut	333 t	379 t	344 t	327 t
Glas	554 t	437 t	450 t	445 t
PET	11 t	14 t	10 t	12 t
Elektroschrott	--- t	64 t	67 t	70 t

entsorgt worden. Die Sammelstelle erfreut sich grosser Beliebtheit. Aufgrund einer mehr als schlechten Benutzerdisziplin mussten die Kontrollen verschärft werden. Das heute kundenfreundliche System wird leider durch die unkorrekte Handhabung der Vorschriften durch einzelne Personen hintergangen. Obwohl die einzelnen Mulden gut angeschrieben sind, verwechseln Entsorgungswillige oftmals mutwillig die Mulden, in dem sie bewusst zum Karton auch Hauskehricht hineinwerfen bzw. im Sperrgut wird ebenfalls Hauskehricht abgeladen. Solche Aktionen dienen einzig und allein dazu, persönliche Entsorgungskosten zu sparen. Dieser bewusste Missbrauch auf Kosten des korrekten Steuer- und Gebührenzahlers muss behoben werden. Der Gemeindevorstand ist daher an der Ausarbeitung eines kostendeckendes Gebührensystem inkl. Massnahmen für die Ahndung von Verstössen.

Tourismus

Es wurden laufend Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen, den Spielplätzen und der allgemeinen touristischen Infrastruktur vorgenommen. Nach dem grossen Anklang bei der Bevölkerung für das neue WC beim Spielplatz Waldhaus wurde im Jahre 2010 noch ein neues WC beim Spielplatz Plaids aufgestellt, welches sehr geschätzt wird.

Caumasee

Am Caumasee wurden diverse Verbesserungen und Anpassungen an der Infrastruktur vorgenommen, unter anderen wurde eine neue Kühlzelle im Restaurant eingebaut. Dank dem durch die Weisse Arena Gastro AG tadellos geführten Restaurations- und Badebetrieb konnte der Gemeinde wiederum ein zusätzlicher Beitrag abgeliefert werden. Die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Privatunternehmung hat sich bestens bewährt.

Wasserversorgung

Das Projekt WasserWelten forderte die Mitarbeiter der Wasserversorgung stark. Unter ständigem Betrieb der Wasserleitungen und der gesamten Wasserversorgung mussten diverse Umlegungen durchgeführt werden, was auch immer erfolgreich gelang und ohne Einbusse der Qualitätssicherung geschah. Im Frühjahr 2011 können dann die Arbeiten an diesem Grossprojekt weitergehen. Die Zusammenarbeit zwischen der Flims Electric AG, der Weissen Arena Bergbahnen AG und der Gemeinde ist sehr gut und erfolgsversprechend für weitere Projekte.

Planung

Der Quartierplan Davos erwuchs nach Behandlung aller Einsprachen in Rechtskraft. Im Weiteren hat die Regierung des Kantons Graubünden im 2010 die definitive Umzonung und den Arealplan Stenna bzw. Waldeck genehmigt.

Die massive Bautätigkeit in der Gemeinde Flims und in anderen Tourismusorten sowie hängige Initiativen auf Bundesebene haben die Bündner Regierung bewogen, Massnahmen für die Einschränkung des Zweitwohnungsbaus in den betroffenen Gemeinden zu fordern. Das entsprechende Gesetz wurde von der Flimser Urnengemeinde bzw. anschliessend von der Bündner Regierung genehmigt. Die für den Bau von Zweitwohnungen zu bezahlende Lenkungsabgabe generierte im 2010 Fr. 1 160 000.00.

Die Regierung hat im Sommer 2010 das Projekt WasserWelten genehmigt. Ende Juli 2010 erfolgte der Spatenstich für die erste Etappe von Punt Gronda bis nach Tarschlims. Die weiteren Etappen folgen dann bis 2012.

Der absinkende Wasserspiegel des Caumasees wird durch ein hydrologisches Gutachten des Schweizerischen Instituts für Speläologie und Karstforschung (SISKA) in Verbindung gebracht mit dem versehentlichen Anbohren einer Karstquelle anlässlich des Baus des Umfahrungstunnels Flims im Jahre 2001 durch den Kanton. Die dadurch verminderte Wasserzufuhr in den Caumasee wird pro Jahr auf 150 000 m³ bis 300 000 m³ beziffert. Eine weitere Ursache für die fehlende Wassermenge sind zudem die mehr als geringen Niederschläge in den letzten Jahren. Der Gemeindevorstand hat zusammen mit dem Kanton und den Umweltschutzverbänden verschiedene Szenarien zur Wiederherstellungen des ursprünglichen Zustandes prüfen lassen. Die Parteien haben sich für eine Lösung (Auflageprojekt Nr. 19.4445 vom März 2009) entschieden, bei der Wasser des Platt'Alva-Baches gefasst und über eine Druckleitung mit Druckhalteschächten oberhalb der Kantonsstrasse in den Prau Pultébach eingeleitet wird. Bei Punt

Gronda wird zudem die Möglichkeit geschaffen, Flemwasser zu entnehmen und beizumischen. Der Kanton Graubünden hat der Gemeinde Flims Fr. 8.6 Mio. für die Erstellung der entsprechenden Leitung und für den Aufbau eines Kontroll- und Messsystem überwiesen. Ein entsprechender Vergleich wurde von den Parteien unterzeichnet. Im Zuge dieser Arbeiten für die Abklärungen des Wasserhaushaltes des Caumasees wurde Dr. Pierre-Yves Jeannin vom Institut SISKA beauftragt, detaillierte Abklärungen über die Herkunft des Trinkwassers der Gemeinde Flims betreffend der Versorgungssicherheit in naher Zukunft vorzunehmen. Diese Untersuchungen sollten bis 2012 abgeschlossen sein.

Die im Internet unter www.gemeindeflms.ch abrufbaren Pläne stossen auf grosses Interesse. Diese Plangrundlagen werden laufend aktualisiert.

Flimserstein

Die automatische Messanlage für die Felsbrocken am Cuvel liefern weiterhin exakte Daten über die Felsbewegungen. Die Felsmassen bewegen sich weiterhin. Aufgrund dieser Ausgangslage werden die Messungen fortgesetzt.

Wildbäche

Wie schon in früheren Jahresberichten erwähnt, konnte mit dem Bau des Kiesfanges Vitgé immer noch nicht begonnen werden. Dieses Bauwerk dient dazu, dass das Risiko für Schädigungen des Oberdorfes minimiert werden kann. Infolge Verzögerungen bei der Bewilligungserteilung durch den Kanton und aufgrund der Genehmigung/Einführung einer neuen Gefahrenkarte und der daraus resultierenden Projektänderungen musste mit dem Bau noch zugewartet werden. Die dazu notwendigen Anpassungen an der Projektierung inkl. den Miteinbezug des ganzen Fischeisch-Baches sowie neu des Begl-Valletta-Baches, wurden im 2009/2010 durchgeführt. Seitens des Kantons und der Gemeinde ist geplant, dass die Bevölkerung und die Landeigentümer im Laufe des 2011 informiert werden.

Forstwesen

Allgemeiner Rückblick

Im vergangenen Jahr war das Forstamt hauptsächlich mit der Beseitigung der Waldschäden vom Vorjahr beschäftigt. Die grosse Hitze im Juli war für den Flimser Wald besonders schlecht. Aufgrund der noch liegenden Gipfelstücke und diverser vereinzelter Bäume vermehrte sich der Borkenkäfer derart, dass die Forstgruppe dem Ansturm, samt Einsatz von Akkordgruppen, nicht gewachsen war. Vor allem der Fidazerwald war mit ca. 700 befallenen Bäumen sehr stark betroffen.

Auch die übrigen Waldteile, insbesondere der Wald unterhalb dem Flimserstein, Uaul Steina, Runca und Grosswald blieben nicht verschont. Der Borkenkäferbefall war der grösste seit 1993. Die Schliessung des Grosssägewerkes in Domat/Ems war ein Rückschlag für sämtliche Forstbetriebe in Graubünden. Gespannt wartet nun alle auf die mögliche Nutzung dieses grossen Industriegeländes.

Holznutzungen

Es wurden im vergangenen Jahr ca. 4 600 m³ Holz (2009: 8 600 m³) und ca. 700 m³ Holzschnitzel aufgearbeitet und verkauft. 90% von diesen Mengen blieben in der Schweiz, der Rest verteilte sich auf Österreich und Italien. Ca. 1 100 m³ musste mit dem Helikopter ausgeflogen werden. Praktisch 100% davon waren Zwangsnutzungen.

Waldpflege

Wie im Vorjahr kam die Waldpflege abermals zu kurz. Diese für den Wald wichtige Arbeit wird im 2011 nachgeholt. Die Schutzwaldpflege war auch im vergangenen Jahr sehr intensiv. Die einzelnen Schadensflächen wurden mit Jungpflanzen aufgeforstet. Ein Dankeschön geht an die Werkgruppe, an die Schulklassen und an die Flimser Vereine. Sie alle haben uns bei den Aufräumarbeiten tatkräftig unterstützt. Nur dank einer guten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten konnte das Fuss- und Wanderwegnetz bis zur Sommersaison bereitgestellt werden.

Ausblick

Das Forstamt wird auch im 2011 mit der Beseitigung der Waldschäden beschäftigt sein. Die Borkenkäfer werden im Frühling wieder erwachen und für Arbeit sorgen und den Wald schädigen. Falls das Sägewerk in Domat/Ems nicht mehr produziert, müssen für gewisse Holzsortimente neue Absatzkanäle gesucht werden. Das Forstamt wird aber auch im kommenden Jahr alles daran setzen, den schönen und für alle so wichtigen Flimserwald für Erholung und Tourismus wieder bestens herzurichten. Der Wald ist nicht allein Produktionsstätte für einen wertvollen, klimaneutralen und nachwachsenden Rohstoff, sondern gleichzeitig auch Lebensstätte vieler Tier- und Pflanzenarten. Es gilt daher auch weiterhin, die biologische Vielfalt im Wald zu erhalten und weiter zu entwickeln. Gleichzeitig wird der Wald aber auch immer im stärkeren Mass von Erholungssuchenden, Sportlern und Touristen in vielgestaltiger Form in Anspruch genommen. Ein Ausgleich zwischen den berechtigten Interessen aller Waldnutzer ist hier geboten. Dieser Balanceakt funktioniert in Flims sehr gut und alle erfreuen sich über einen schönen Wald.

Schule

Im Sommer 2008 wurde mit den Unterhaltsarbeiten bzw. mit der Sanierung der Schäden am Schulhaus Surmir begonnen, dies nachdem das Stimmvolk den dazu nötigen Kredit gesprochen hatte. Grösstenteils konnten die Arbeiten im Jahr 2008 und 2009 abgeschlossen werden. Die Sanierung der Oblichter des Schulhauses und der Turnhalle war auf Sommer 2010 geplant. Aufgrund fehlender Kapazitäten der entsprechenden Handwerksbetriebe, infolge des überhitzten Arbeitsmarktes, musste die Sanierung auf 2011 verschoben werden.

Die bestehenden Kindergärten im Waldhaus, Dorf und Oberdorf genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr und sind alle sanierungsbedürftig. Aufgrund dieser Ausgangslage wurden Abklärungen getroffen, wo eine neue Scoletta alle Bedürfnisse abzudecken vermag. Im Winter 2010 wurde dann mit einem Architekturwettbewerb gestartet. Im 2011 sollte dann die beste Variante inkl. Kredit vom Stimmvolk genehmigt werden.

Im Weiteren wird auf den umfassenden Bericht des Schulrates verwiesen.

Sozialwesen

Die Sozialbehörde war im 2010 stark gefordert. Zusammen mit der Vormundschaftsbehörde, der Schule, der Kantonspolizei, Staatsanwaltschaft und weiteren Amtsstellen gab es komplexe Aufgaben in den verschiedensten Bereichen der Sozialhilfe und der Fürsorge zu lösen. Neben den alten Fällen kamen einige neue Fälle hinzu. Die Sozialhilfe soll im Grundsatz eine vorübergehende Unterstützung in Notlagen darstellen. In letzter Zeit erstreckt sie sich aber über einen längeren Zeitraum. In über 50% der Fälle dauert der Bezug mehr als zwei Jahre. Je länger je mehr zeigt es sich, dass die Gesetzgebung an ihre Grenzen kommt. Echte Bedürftigkeit und Missbrauch sind nahe zusammen. Gesetzliche Anpassungen auf Bundesebene wären längst fällig.

Die Sozialbehörde steht in regem Austausch mit dem Regionalen Sozialdienst Chur und der Vormundschaftsbehörde Rhäzüns/Trins. Die betreuten Fälle werden immer zahlreicher und komplexer. Vor allem die unzähligen Nebenleistungen im Bereich unentgeltlicher Rechtspflege (z.B. Bezahlung der Scheidung durch die Gemeinde), Alimentenbevorschussung und die Bezahlung der ausstehenden Krankenkassenprämien durch die Gemeinde führen zu grossen finanziellen und personellen Aufwendungen für die Gemeinde. Beim Gemeindearbeitsamt waren im 2010 insgesamt 184 Arbeitslose angemeldet (2009: 157).

Jugendarbeit

Die strategische Ausrichtung zugunsten einer projektorientierten Jugendarbeit hat sich 2010 bewährt. Rund 50 % der Arbeitszeit wurde in den direkten Kontakt mit Jugendlichen investiert, z. B. in Form von Unterstützung Jugendlicher bei der Planung, Organisation und Durchführung von Aktivitäten, Präsenz im Jugendraum, Aufsuchende Jugendarbeit und Gespräche, Begleitung und Beratung von Jugendlichen. Im letzten Jahr wurden 31 kleinere und grössere Projekte gemeinsam mit Jugendlichen organisiert und durchgeführt. Neben zahlreichen Motto-Parties von Fasnacht bis Halloween, Traditionsanlässen wie Guetzli backen fürs Flimslicht sowie Filmabenden im Jugendraum standen auch grosse Projekte und Ausflüge auf dem Programm: Besuch im Jugi in Chur, Ausflug des Bar-Teams ans Openair auf dem Jakobshorn, zwei Konzerte im Club 1620, Selbstverteidigungsweekend für Mädchen, Schulschlussgrillparty, zwei Curlingnachmittage, ein Ausflug in den Europapark. Ausserdem arbeitete eine Gruppe Jugendlicher über mehrere Monate an einem Kurzfilm für die Schweizerischen Jugendfilmtage. Speziell zu erwähnen ist der Schwerpunkt von generationenverbindenden Projekten der Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der Kommission «Älter werden in Flims». Bei der Aktion «72h» haben Jugendliche bei älteren Menschen Kochrezepte gesammelt und daraus ein Kochbuch gemacht. Einige Rezepte daraus wurden mit SeniorInnen nachgekocht und die Leckereien zusammen mit dem Kochbuch verkauft und der Erlös gespendet. Ausserdem fand ein Handykurs für SeniorInnen statt, bei dem Jugendliche ihr technisches Know-how weitergaben und das Bar-Team aus dem Jugendraum mixte am Event 55+ bunte Cocktails für die Gäste. Insgesamt nahmen 775 Jugendliche aus Flims und Trin an allen Projekten teil, die unter Mitwirkung von 131 Jugendlichen organisiert wurden. Im letzten Jahr wurde der Jugendraum am Freitagabend durchschnittlich von rund 30 Jugendlichen besucht. Insbesondere im zweiten Halbjahr nahm mit den neuen 1. OberstufenschülerInnen die Besucherzahl stark zu und bewegte sich regelmässig zwischen 35 und 45 Jugendlichen.

Altersarbeit

Die Kommission «Älter werden in Flims» führte am 18. November 2010 den Event 55+ in der Eventhalle (alte Turnhalle) durch. Die Flimser Vereine und Institutionen haben an diesem Anlass ihre Angebote für ältere Menschen vorgestellt. Die Präsentationen zeigten auf, dass ein breites Angebot zur Verfügung steht, das von Jung und Alt genutzt werden kann. Jugendliche der Oberstufe kreierte für die Besucher einen feinen alkoholfreien Apéro und der Schülerchor sorgte für Abwechslung. Der Anlass erfreute sich grosser Beliebtheit.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde sucht die Alterskommission jeweils nach pragmatischen Lösungen für die Umsetzung der Wünsche der älteren Bevölkerung. Mittels weiteren Anlässen möchte die Alterskommission das Netzwerk innerhalb der älteren Menschen vergrössern bzw. stärken.

Allgemeines

Die Geschäfte unserer Gemeinde im abgelaufenen Berichtsjahr wurden in drei Urnenabstimmungen und an zwei Gemeindeversammlungen erledigt. Der Gemeindevorstand behandelte an 14 Tagessitzungen und zwei Abendsitzungen 199 Sachgeschäfte. Sehr grosse Arbeit wurde auch in den verschiedenen Kommissionen geleistet. Die Bevölkerung wurde jeweils laufend mittels der Publikation «aus der Ratsstube», im Internet (www.gemeindeflms.ch) und an den Gemeindeversammlungen über die Entscheide und Diskussionen des Gemeindevorstandes informiert.

Daten und Ausgänge der Urnenabstimmungen von 2010:

Datum	Vorlage	Ausgang
7. März	– Gesetz über die Einschränkung und Lenkung des Zweitwohnungsbaus	angenommen
13. Juni	– Teilrevision des Baugesetzes und Änderungen des Generellen Erschliessungsplanes Verkehr und Tourismus 1:10 000 sowie des Strassen- und Fusswegplanes 1:5 000	angenommen
	– Kredit für die Sanierung der Quellfassungen Tar-Schlims und Paleus sowie für den Neubau des Reservoirs Punt Gronda im Zusammenhang mit dem Projekt WasserWelten und Gewährung einer entsprechenden Bürgschaft zugunsten der Finanz Infra AG zum Zwecke des gleichzeitigen Baus einer Beschneigungsanlage	angenommen
	– Kredit für die Umsetzung des Parkierungskonzeptes und Teilrevision des Verkehrspolizeigesetzes der Gemeinde Flims	angenommen
	– Erlass eines Allgemeinen Gemeindegebührengesetzes	angenommen
28. Nov.	– Nachtrag zum Fuhrhaltergesetz der Gemeinde Flims – Mistaufnahmepflicht	angenommen

Personelles

Altersbedingte Austritte

Folgende Personen traten im 2010 in den wohlverdienten Ruhestand:

- Casutt Stefan, Buchhalter
Eintritt: 1. Dezember 1978
Austritt: 31. März 2010
- Juon Erwin, Brunnenmeister
Eintritt: 1. November 1975
Austritt: 31. August 2010
- Zindel Irma, Kurtaxen
Eintritt: 1. Mai 1998
Austritt: 30. April 2010

Der Gemeindevorstand dankt den treuen Angestellten für ihre stets zuverlässige und gute Arbeit und wünscht den Pensionären für die Zukunft alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Dienstjubiläen

Nachstehende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer konnten im 2010 folgende Dienstjubiläen feiern:

- 10 Jahre: Cathomas Marc, Schulleiter
Deflorin Joe, Angestellter Werkgruppe
Glück Monika, Sekretärin Gemeindekanzlei
Oswald Sandro, Grundbuchverwalter Stv.
Spinas Andreas, Sekundarlehrer
- 15 Jahre: Cathomen-Buchli Claudia, Primarlehrerin
Peng Alois, Reallehrer
- 20 Jahre: Carigiet Marcus, Werkmeister Stv.
- 25 Jahre: Christoffel Curdin, Vorarbeiter Werkgruppe
Fried Willy, Gemeindepolizist
- 40 Jahre: Oswald Heinz, Grundbuchverwalter

Der Gemeindevorstand dankt den Jubilaren für ihre langjährige Treue und ihre pflichtbewusste Dienstausbübung.

Dank

Nur Dank der Mithilfe aller können wir in unserer Gemeinschaft etwas erreichen. Daher herzlichen Dank an alle, die sich auf irgendeine Art und Weise für unser Dorf einsetzten.

Ein Dankeschön geht auch an meine Gemeindevorstandskollegen sowie an das gesamte Gemeindepersonal für die gute Mitarbeit und das engagierte Mitwirken.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, den Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

**Der Gemeindepräsident:
Dr. Thomas Ragettli**

7017 Flims, im März 2011

Einwohnerstatistik

Wohnbevölkerung per 31.12.2010

	2010	2009	2008
Schweizer			
Niedergelassene Gemeindebürger	395	388	382
Niedergelassene Kantonsbürger	710	703	725
Niedergelassene Schweizer Bürger	990	951	973
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Ständige Schweizer Bevölkerung	2 095	2 042	2 080
Wochenaufenthalter	112	100	116
<i>Total Schweizer</i>	2 207	2 142	2 196
Ausländer			
Niedergelassene	236	237	228
Jahresaufenthalter	256	236	222
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Ständige ausländische Bevölkerung	492	473	450
Kurzaufenthalter	144	113	189
Wochenaufenthalt befristeter Ausländer/Grenzgänger	13	6	15
Asylanten/Flüchtlinge	0	0	0
<i>Total Ausländer</i>	649	592	654
Total Schweizer und Ausländer	2 856	2 734	2 850

Altersstruktur (ohne Kurzaufenthalter, Wochenaufenthalter und Asylanten/Flüchtlinge)

	2009		2010	
65 Jahre und älter	475	18,9 %	496	19,2 %
50 Jahre – 64 Jahre	532	21,2 %	546	21,1 %
20 Jahre – 49 Jahre	1 101	43,7 %	1 112	43,0 %
1 Jahr – 19 Jahre	407	16,2 %	433	16,7 %
Total	2 515		2 587	

Wohnbevölkerung nach Geschlecht (ohne Wochenaufenthalter und Asylanten/Flüchtlinge)

	2009	2010
Männlich	1 250	1 291
Weiblich	1 265	1 296

Die älteste Einwohnerin von Flims hat den Jahrgang: 1910
 Der älteste Einwohner von Flims hat den Jahrgang: 1916

Geburten im 2010 17, davon 10 Schweizer und 7 Ausländer
 Todesfälle im 2010 21, davon 18 Schweizer und 3 Ausländer
 Trauungen im 2010 25, davon 14 Paare in Flims wohnhaft

Jahresbericht 2010 Sportzentrum Prau la Selva

Allgemeines

Das Jahr 2010 stand ganz im Zeichen des Hochseilparks. Am 28. Juni konnte der schön angelegte Seilpark mit einer kleinen Feier seiner Bestimmung übergeben werden. Die 6700 Eintritte an 122 Tagen ergeben einen Tagesdurchschnitt von 55 Personen und entsprechen den Erwartungen, die man bei der Planung angenommen hatte.



Der Hochseilpark brachte viel Leben ins Sportzentrum. Dies kam vor allem auch dem Restaurant zugute. Zu beachten ist die Tatsache, dass ein Seilpark sehr personalintensiv ist und der Sicherheitsaspekt absolute Priorität hat. Das Personal, das durch die Firma ROPE-TECH bestens ausgebildet wurde, ist Garant für den einwandfreien Betrieb und Unterhalt der Anlage.

Nun gilt es, gezielt Marketing zu betreiben, damit viele Gäste und Einheimische den Weg ins Sportzentrum finden und den schönen Seilpark nutzen.

Eishalle

Die Belegung der Eishalle war in diesem Jahr sehr schwach. Konnten die Frequenzen beim Publikumslauf (öffentlicher Eislauf) noch leicht gesteigert werden, musste bei den Reservationen durch Trainingscamps sowie durch die einheimischen Clubs ein starker Rückgang hingenommen werden. Dieser negative Trend kann seit einigen Jahren beobachtet werden und ein Rückgang war zu erwarten. Statt teuren Camps aus-

wärts führen die Juniorenabteilungen der Eishockeyclubs ihre Vorbereitungscamps zu Hause in Form von Intensiv-Trainingswochen durch und sparen damit Kost und Logis. Auch beim Summercamp der Eiskunstläufer mussten wir einen Einnahmerückgang von 10% hinnehmen.

Betrieb/Sanierungen

Der Betrieb lief im vergangenen Jahr ohne grössere Störungen ab. Eine Kontrolle des Daches der Eishalle hatte die Auswechslung des grössten Teils der Schneefänger sowie einiger Eternitplatten zur Folge. Weiter wurden alle Duschen-Mischer sowie die Gummimatten vor den Banden ersetzt. Beim Campingplatz ist Mitte Sommer im westlichen Teil ein Erdbeben niedergegangen. Der Schaden musste durch eine lokale Baufirma behoben werden.

Camping

Leider konnten die Zahlen vom letzten Jahr nicht erreicht werden. Das schlechte Wetter und der tiefe Euro-Kurs trugen dazu bei, dass ein Ansturm der Gäste ausblieb. Auch für den Campingplatz ist der neue Hochseilpark natürlich eine willkommene Angebotsvergrößerung und die Campinggäste machten davon rege Gebrauch. Leider ist auch dieses Jahr zu erwähnen, dass sich das Empfangsgebäude (West) in einem sehr schlechten Zustand befindet und in naher Zukunft auf jeden Fall saniert oder neu erstellt werden muss.

Rechnung 2010

Die Betriebsrechnung 2010 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 75 000.00 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 1 000.00. Der Aufwandüberschuss 2010 ist vor allem durch die extrem rückläufige Eisvermietung zu begründen.

Betriebsrechnung	Gesamtaufwand	Gesamtertrag
Sportanlagen und Verwaltungsaufwand	893 451.04	686 882.10
Mehraufwand		206 568.94
Campingrechnung	307 331.80	438 737.35
Mehrertrag	131 405.55	
Aufwandsüberschuss		75 163.39



Rückblick und Ausblick

2010 war das erste Hochseilgarten-Testjahr für das Prau-la-Selva-Team und für die neue Hochseilgarten-Crew. Die Resonanz der Einheimischen und der Gäste über die neue Attraktion im Sportzentrum war durchwegs positiv. Es ist klar, dass sich das ganze Team im ersten Betriebsjahr einspielen muss und dass die frisch ausgebildeten Mitarbeiter den Park im Detail kennen lernen müssen. Wie bereits erwähnt, konnten im ersten nur von Juli bis Oktober andauernden Betriebsjahr fast 7000 Eintritte verbucht werden. Wir hoffen, dass wir im 2011 noch eine Steigerung der Eintritte erzielen können.

Da die Eisvermietungszahlen massiv abnehmend sind, ist grundsätzlich zu überlegen, wie es mit der Nutzung des Sportzentrums in Zukunft weiter gehen soll. Zurzeit werden verschiedene Möglichkeiten geprüft, wie das ganze Sportzentrum noch attraktiver gestaltet werden kann. In einem ersten Schritt wird dieses Jahr der Kinderspielplatz saniert, erweitert und teilweise neu angelegt. Das unter anderem auch, weil unsere kleinen Gäste erst ab dem 6. Altersjahr auf den Kinderparcours des Hochseilgartens dürfen.

Dieses Jahr findet die SWISS-O-Week (Orientierungslauf) in Flims statt. Zwei Drittel des Fussballplatzes werden für diesen Anlass als temporäre Campingzone benötigt. Wir hoffen natürlich, dass auch das Sportzentrum von den zahlreichen Orientierungsläufern und deren Anhängern profitieren kann. Der Neubau eines Campinggebäudes West musste infolge anderer Prioritäten (Sanierung ARA, Kindergarten) zurückgestellt werden. Zudem soll eine Standortbestimmung aufzeigen, wie die Ausrichtung des Sportzentrums für die Zukunft aussehen soll. Darin enthalten ist selbstverständlich auch der ganze Campingbetrieb.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich beim ganzen Team Sportzentrum/Camping/Restaurant/Hochseilgarten und bei den Kommissionsmitgliedern für den tollen Einsatz bedanken. Ich hatte in meinem ersten Jahr als Betriebskommissions-Präsident ein sehr intensives Jahr mit dem Bau und der Inbetriebnahme des Hochseilparks, wobei ich aber immer auf das ganze Team und natürlich auch auf meine Kommissionsmitglieder zählen konnte.

**Die Betriebskommission:
Reto Durisch, Präsident**

7017 Flims, im März 2011

Jahresbericht 2010 der Schule Flims

Allgemeines

Der Jahresbericht orientiert über das Schuljahr 2009/2010 mit Schulbeginn am 17. August 2009 und Schulschluss am 25. Juni 2010.

Die Schule Flims kann auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken. Unsere Kinder konnten während eines intensiven Jahres vieles dazulernen. Angefangen bei den 23 im August 2009 aufgenommenen neuen Scolettlern bis hin zu den 20 Schulabgängern, von denen alle eine Lehrstelle fanden oder den Übertritt in eine weiterführende Schule schafften. Aber auch neben der Schule wurde Grosses geleistet: Viele unserer Kinder haben sich in der Freizeit sinnvoll engagiert, sei es in der Musik, im Verein oder im Sport, und einige waren dabei so erfolgreich, dass sie Bündner Meister oder sogar Schweizermeister wurden. Dies zeugt von einer sehr hohen Motivation und Leistungsbereitschaft, aber auch von einem sehr guten Umfeld, insbesondere der grossen Unterstützung durch die Eltern, von motivierten und engagierten Lehrkräften und von guten Arbeitsbedingungen und Strukturen, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Speziell erwähnen möchte ich hier das Angebot der Schulsozial- und Jugendarbeit. Dank diesem Angebot können viele Konflikte in der Schule und in der Freizeit früh angegangen

werden und unsere Kinder zu Eigenverantwortlichkeit geführt werden. Es ist ein Privileg in Flims wohnen und zur Schule gehen zu können. Im Namen der Kinder ganz herzlichen Dank allen, die dies ermöglichen.

Schulrat und Schulleitung

Per Ende 2009 demissionierten Frau Anita Candrian und Frau Anita Wittmann Fopp als Schulrätinnen. Für ihre langjährige Mitarbeit sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Seit dem 1. Januar 2010 setzt sich der Schulrat wie folgt zusammen: Walter Beeli, Andrea Casparis, Sandra Hutter, Alice Wolf (Vizepräsidentin), Peter Reiser (Präsident). Schulleiter ist Marc Cathomas. Als Vertreter der Schule Trin nahm Jürg Adam an den Schulratssitzungen teil (Beisitzer ohne Stimmrecht).

Zur Erledigung seiner Geschäfte tagte der Schulrat an 10 Sitzungen, nahm Einsitz in verschiedenen Arbeitsgruppen und führte Schulbesuche durch. Auch im Schuljahr 2009/2010 informierte der Schulrat regelmässig in der «Arena Alva» unter «Mitteilungen aus dem Schulrat» über Beschlüsse des Schulrates und aktuelle Themen.



Scolettakinder Herbst 2010

Als Folge eines mehrjährigen Entwicklungsprozesses hat unsere Schule heute sehr moderne und zweckmässige Führungsstrukturen. Während der Schulrat vor allem für die langfristigen bzw. strategischen Ziele und das «Controlling» zuständig ist, obliegt der Schulleitung die administrative, organisatorische, personelle und pädagogische Leitung der Schule. Die Zuständigkeiten, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sind in Reglementen festgehalten. Flims ist in der glücklichen Lage, in Marc Cathomas einen sehr kompetenten Schulleiter zu haben. Damit ist eine professionelle Führung gewährleistet und unsere Lehrer können sich ihrem Kerngeschäft, dem Unterrichten widmen.

Qualitätsentwicklung/Qualitätssicherung

Oberstes Ziel einer guten Schule ist eine fundierte Ausbildung aller Schülerinnen und Schüler. Zeitgemässe Schulen stärken aber auch die Lehrpersonen im Wissen darum, dass kompetente, motivierte und gesunde Lehrpersonen Voraussetzung für den Schulerfolg der Kinder sind. Bereits seit Jahren werden an der Schule Flims diverse Evaluationsinstrumente zur Qualitätssicherung eingesetzt und daraus Entwicklungsmassnahmen abgeleitet. Im Schuljahr 2009/2010 wurden neben den jährlichen institutionalisierten Massnahmen zur Qualitätssicherung (Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung, Einholen von Schülerfeedbacks, individuelle Weiterbildungen etc.) an diversen Schulentwicklungsthemen gearbeitet.

Um das Modell C und den Zusammenschluss der Oberstufen von Flims und Trin zu analysieren, wurde eine Umfrage unter den Schülerinnen und Schülern und den Lehrpersonen der Oberstufe durchgeführt. Die Resultate waren durchwegs sehr erfreulich! So herrscht unter den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe eine grosse Zufriedenheit und der Wechsel von der Primarschule an die Oberstufe sowie von Trin nach Flims klappt sehr gut. Rivalitäten zwischen Trinsern und Flimsern sind keine auszumachen. Vielmehr wird die Durchmischung auch von den Lehrpersonen als Bereicherung empfunden. Es findet somit ein reger Austausch Flims-Trin auf allen Ebenen statt (Schüler-Lehrer-Behörden).

Vom 8. bis 10. September 2009 fand eine Schulevaluation durch das Schul- und Kindergarteninspektorat statt. Diese Schulbeurteilung wird alle drei Jahre an allen Schulen des Kantons durchgeführt. Erfreut konnte der Schulrat von den guten bis sehr guten Ergebnissen der Evaluation Kenntnis nehmen. Die allermeisten Kinder gehen gerne und mit Freude zur Schule. Zitat Josef Willi, Bezirksleiter Schul- und Kindergarteninspektorat: «Das Schul- und Kindergarteninspektorat stellt fest, dass an der Schule Flims gute

bis sehr gute Arbeit geleistet wird, welche sich in einem gut strukturierten und aktivierenden sowie klar geführten Unterricht widerspiegelt».

Im Herbst 2009 führte unsere Schule einen zweitägigen Teambildungsausflug durch. Dabei wurden neben Bildungsfragen der Zusammenhalt und kollegiale Austausch gepflegt. So schafften alle Beteiligten die Besteigung des Mythen. Während früher die Lehrkräfte in erster Linie Einzelkämpfer waren, können wir heute nur gemeinsam im Team Erfolg haben. Die Ansprüche und pädagogischen und sozialen Fragestellungen sind zu komplex, um von einer einzelnen Person bewältigt werden zu können. Wir legen an unserer Schule deshalb sehr viel Wert auf eine gute Zusammenarbeit und ein gutes Arbeitsklima.

Anlässlich einer schulinternen Weiterbildung und in diversen Arbeitsgruppensitzungen wurde im Frühjahr ein Klassenportfolio erarbeitet. Darin sind verbindliche Abmachungen und Qualitätsstandards für die Scoletta bis zur 6. Klasse festgehalten. So wurden z.B. Vereinbarungen betreffend Lehrmittel und Stoff im Fach Deutsch sowie zur Einführung von Vergleichstests getroffen. Der Einsatz von Vergleichstests ermöglicht den Lehrpersonen Erkenntnisse über den Stand ihrer Klasse oder eines Kindes im Vergleich zum Altersdurchschnitt. Zudem liefern solche Tests auch wichtige Hinweise bezüglich der individuellen Förderbedürfnisse. Der Schulrat und die Schulleitung sind überzeugt, mit diesem Portfolio einen wichtigen Schritt in Sachen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung gemacht zu haben.

Finanzen

Der Umstand, dass die Jahresrechnung der Schule nicht auf das Schuljahr, sondern auf das Kalenderjahr ausgelegt ist, erschwert eine genaue Budgetierung. Im Vergleich mit dem Schuljahr 2009/2010 stieg die Gesamtschülerzahl erfreulicherweise von 240 auf 260 Schüler an. Die Zahl der Scolettlar stieg von 42 auf rund 57 Kinder an. Deshalb mussten die Pensen der drei Kindergärtnerinnen von je 90 % wieder auf je 100 % angehoben werden. Wegen der Umsetzung des Modells C auf der gesamten Oberstufe und den etwas höheren Schülerzahlen musste ein zusätzliches Teilpensum (40 %) ausgeschrieben werden. Vom Schulrat gewählt wurde Frau Stephanie Studer. Sie ist ausgebildete Sportlehrerin und unterrichtet das Mädchenturnen auf der Oberstufe. Gesamthaft umfasst der Stellenplan der Schule Flims im Schuljahr 2010/2011 2005 Stellenprozente, was rund 20 Vollzeitstellen entspricht. Die Schulrechnung 2010 schliesst dank etwas geringeren Lohnkosten und etwas höheren Einnahmen bzw. Subventionen erfreulicherweise rund Fr. 150 000.00 besser ab als budgetiert.

Schulanlässe/Projekte

Alle traditionellen Anlässe wie Wintersporttage, Run-catag, Schulreisen, Werk- und Handarbeitsausstellung etc. konnten im Schuljahr 2009/2010 erfolgreich und unfallfrei durchgeführt werden. Speziell zu erwähnen sind sicherlich die wiederum tolle gemeinsame Schuleröffnungsfeier und das Musikprojekt der 3. Klasse mit der Kammerphilharmonie Graubünden. Weitere wichtige Anlässe oder Projekte waren die Schulbesuchstage im November, ein Konzert des Oberstufen-Chors, die Teilnahme der 1. und 4. Klasse an der Schweizerischen Erzählnacht, die Schnuppertage auf der Oberstufe für die 6. Klässler von Trin und Flims, das «Käfer-Musical» der Scolettas sowie der Informationsabend für Eltern zum Thema «Erziehung & Pubertät».



2. Klasse Herbst 2010

Ausblick

Auch die nächsten Jahre werden unserer Schule diverse Neuerungen und Herausforderungen bescheren. Seit August 2010 wird Italienisch ab der 3. Primarklasse unterrichtet (bisher ab der 4. Klasse), und ab Schuljahr 2012/2013 ist die Einführung von Englisch in der 5. Klasse geplant. Parallel dazu wird das Fach Ethik einen Teil der bisherigen Religionsstunden an der Ober-

stufe ersetzen. Auf Kantonsebene ist die Beratung und Einführung des neuen Schulgesetzes und der darin geplanten Angebotspflicht von Tagesstrukturen vorgesehen. National laufen die Arbeiten am Projekt Lehrplan 21 mit dem Ziel der Vereinheitlichung der kantonalen Lehrpläne.

Da alle drei Scolettas zum Teil erheblich sanierungsbedürftig und auch hinsichtlich der Räumlichkeiten nicht mehr den heutigen Ansprüchen und Anforderungen entsprechen, muss hier unbedingt eine Lösung gefunden werden. Nach gründlichen Abklärungen und nach Abwägen der diversen Vor- und Nachteile erachten der Gemeindevorstand und der Schulrat einen Scoletta-Neubau am Standort Unterwaldhaus als die beste Variante. Dies vor allem aufgrund der guten Erreichbarkeit sowie der Nähe zur Schule und den damit verbundenen möglichen Synergien. Mit einem Neubau könnte der Standort Flims gestärkt und der drohenden Abnahme der Kinderzahl mit einem attraktiven Angebot entgegengewirkt werden.

Dank

Eine gute und zukunftsorientierte Schule ist auf den Rückhalt in der Bevölkerung und auf die Unterstützung vieler Personen angewiesen. Abschliessend möchte ich deshalb im Namen des Schulrates allen Lehrpersonen, dem Schulleiter und dem Abwartsehepaar für ihr grosses Engagement zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler danken. Ganz speziell bedanken möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeindevorstand und dem Schulrat sowie bei allen Eltern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen in die Schule Flims.

**Für den Schulrat Flims:
Peter Reiser, Präsident**

2. Oberstufe



Schülerzahlen per 31. Dezember 2010

Klasse	Lehrperson	Knaben	Mädchen	Total
1. Primarklasse	Evelina Berther	10	9	19
2. Primarklasse	C. Rageth/C. Cathomen	12	13	25
3. Primarklasse	Sabrina Pfister	12	6	18
4. Primarklasse	Benjamin Morf	7	10	17
5. Primarklasse	Christian Simonett	7	10	17
6. Primarklasse	Sandra Haldner	12	7	19
5./6. Kleinklasse	Heinz Krähenbühl	2	3	5
Primarschule				120
1. Sek./Real a	Andreas Spinas und	9	6	15
1. Sek./Real b	Marc Cathomas	9	8	17
2. Sek./Real a	Pascal Streiff und	5	9	14
2. Sek./Real b	Louis Peng	6	9	15
3. Sek./Real a	Ulisses Spescha und	6	5	11
3. Sek./Real b	Patrick Ackermann	6	4	10
1.–3. Kleinklasse	Heinz Krähenbühl	1	0	1
Oberstufe				83
Scoletta Dorf	Sabina Zimmermann	10	11	21
Scoletta Oberdorf	R. Walder/D. Veraguth	10	10	20
Scoletta Waldhaus	Sibylla Odermatt	8	8	16
Scolettas				57
Gesamtschülerzahl				260

Vergleich Schülerzahlen	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
	231	231	254	240

Weitere, teilweise im Teilpensum tätige Lehrpersonen der Schule Flims:

Susanne Boog	Schulische Heilpädagogin (1.–4. IKK)
Sibylle Grieder	Deutsch als Zweitsprache/Englisch OS
Christof Loher	Romanisch Oberstufe
Brigitte Tomaschett	Handarbeit
Gertrude Parpan	Hauswirtschaft
Beatrix Capatt	Legasthenie
Flurina Anderegg	Logopädie
Christian Müller	Musik/Singen
Stephanie Studer	Turnen Oberstufe
Fabienne Schöb	Schulsozialarbeiterin

Abweichungen Budget 2010 mit Jahresrechnung 2010

Vorbemerkungen:

Nachstehend die wesentlichen Mehr- oder Minderabweichungen gegenüber dem Budget. Verzichtet wird auf die Kommentierung der durchlaufenden Beiträge und der internen Verrechnungen.

Die Budgetierung 2010 erfolgte zwar nach den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM). Das alte Rechnungslegungssystem spielte aber, vor al-

lem als Vergleich, noch eine Rolle. Die Zuordnungen auf die einzelnen Kontis waren – im Vergleich dann mit der Jahresrechnung 2010 – zum Teil schwierig. Aufgrund dessen gibt es diverse Abweichungen. Diese Anfangsschwierigkeiten werden sich legen, sobald bessere miteinander vergleichbare Zahlen vorliegen.

Laufende Rechnung

Kontonr.	Kontobezeichnung	Budget 2010 in Fr.	Jahresrechnung 2010 in Fr.	Kommentar
Allgemeine Verwaltung				
011.3180	Dienstleistungen Dritte	10 000.00	78 179.30	Darin enthalten sind die von der Gemeindeversammlung in Auftrag gegebenen Arbeiten fürs Leitbild und für die Verwaltungsanalyse.
020.3100	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	90 000.00	39 573.20	Bei der Budgetierung wurde Bauamt miteinbezogen. Verbuchung direkt bei dieser Kostenstelle sowie Verbuchung auf Kto. 020.3151 bzw. 020.3186 und 790.3100.
020.3183	Fachberatung	15 000.00	45 036.65	Mehraufwendungen in den Bereichen Finanzanalyse, Einführung HRM und Archivierung sowie Geschäftsverwaltung.
020.3186	Gebührenbelastungen durch Dritte	25 000.00	54 255.35	Die Verwaltungskosten inkl. Wirtschaftsförderung der Region Surselva und Gebühren für Internetserver wurden nicht in diesem Konto budgetiert.
020.3510	Gebühren an Kanton für Bezug/Veranlagung Steuern	25 000.00	58 273.65	Die Grundstückgewinnsteuern werden durch den Kanton veranlagt und eingezogen.
020.3511	Gemeindeanteil Liegenschaftsschätzungen	25 000.00	68 104.50	Intensivierung der Gebäudeschätzungen (Revision). Gemeinde hat sich gemäss kant. Gesetz zu beteiligen.
020.4360	Rückerstattungen	2 000.00	28 964.78	Einnahmen aus diversen Rückerstattungen aus Betreibungen, Auskunftserteilung, Erstattung Vorschusszahlungen etc. Früher auf diverse Konti gebucht.
021.3180	Fachberatungen, Geometer	90 000.00	70 297.90	Zu hoch budgetiert.
021.4310	Baubewilligungsgebühren	75 000.00	120 334.25	Mehreinnahmen durch sehr viele Baugesuche. Dies gilt auch für Kto. 021.4311. Früher wurden beide Konti zusammen geführt.
070.3010	Löhne Hauswart, Reinigung	85 000.00	102 883.75	Vergrosserung des Arbeitsgebietes bzw. früher andere Verbuchung.
070.3120	Wasser, Energie, Heizkosten	80 000.00	91 586.80	Höhere Einkaufskosten und leicht gesteigener Verbrauch.
070.3141	Unterhalt Schlössli	33 000.00	42 407.10	Unerwartete Kosten bei der Heizung und Kanalisation sowie infolge Sanierung Büro im Bauamt.
070.3142	Unterhalt Eventhalle, altes Schulhaus	20 000.00	8 945.15	Anpassung Sicherheitsnachweis auf 2011 verschoben.
070.3180	Gebühren, Abgaben, Versicherungen	00.00	34 318.75	Früher auf einzelne Objekte gebucht.
070.3190	Allgemeiner Sachaufwand	00.00	30 397.15	Abbruch Steinhafen beim Hotel Chesa, Landkauf beim Feuerwehrmagazin Tull (früherer Eigentümer: Kanton).

Kontonr.	Kontobezeichnung	Budget 2010 in Fr.	Jahres- rechnung 2010 in Fr.	Kommentar
070.4271	Pachtzinsen	00.00	82 724.00	Durchleitungsrechte WasserWelten.
070.4340	Benützungsgebühren	4 000.00	61 985.65	Gebühren für die Benutzung von öffentlichem Grund. Mehreinnahmen infolge einmaliger Nutzung von Gemeindegrund für temporäre Ablagerung von Aushubmaterial.
Öffentliche Sicherheit				
100.4520	Gewinnanteil Grundbuchamt	160 000.00	493 600.15	Mehreinnahmen bei den Grundbuchgebühren.
110.3180	Sicherheits- und Verkehrsdienst	45 000.00	54 519.60	Mehrausgaben aufgrund grösserer Präsenz auch in der Nacht (2er-Patrouillen mit Hund) zur Vermeidung von Nachtruhestörungen und Vandalismus sowie für zusätzliche Verkehrsregelung bei Grossanlässen.
120.3610	Defizitanteil Bezirksgericht	30 000.00	39 575.35	Mehrausgaben infolge höherem Defizit aufgrund von vermehrten Straffällen und Übernahme der Kosten für die unentgeltliche Rechtspflege vor Gericht.
140.3010	Besoldungen Feuerwehr	80 000.00	129 870.00	Wechsel beim System der Verbuchung. Früher wurde immer der Sold des Vorjahres verbucht. Im 2010 wurden der Sold von 2009 und der Sold von 2010 verbucht.
140.3181	Feuerwehrversicherung, Verbandsbeiträge	5 500.00	15 508.15	Im Gegensatz zum alten System werden die Versicherungsbeiträge dem Konto direkt belastet.
140.4360	Rückerstattungen	00.00	43 853.65	Erstattung Fw-Sold durch Gemeinde Trin (Einsatz Waldbrand), Einsätze für Dritte.
Bildung				
Schule Flims				
214.3520	Beiträge Musikschule Surselva	25 000.00	34 430.75	Hier verweisen wir auf die Ausführungen des Schulratspräsidenten in seinem Jahresbericht. Infolge allgemein höherer Kosten und einem erweiterten Angebot sowie mehr Schülern erhöht sich auch der Beitrag der Gemeinde.
217.3120	Wasser, Strom, Heizung	50 000.00	61 309.40	Höhere Preise und grösserer Verbrauch.
217.3140	Unterhalt Schulliegenschaft	40 000.00	48 006.50	Zu knapp budgetiert.
217.3180	Übrige Dienstleistungen	25 000.00	38 179.70	Mehrkosten durch Schätzung Schulhaus, Einsatz auswärtiger Hilfen für Reinigung.
Kultur und Freizeit				
300.3650	Beiträge diverses Kulturelles	30 000.00	37 885.10	Beiträge an Vereine, Veranstaltungen inkl. 1.-August-Feier 2010.
300.3651	Beitrag Regionalmuseum Illanz	4 500.00	00.00	Beitrag wurde im 2009 bereits abgegolten. Gemeinde Flims muss keine Beiträge mehr bezahlen.
330.3140	Anlagen und Wegunterhalt durch Dritte	115 000.00	150 347.80	Mehrkosten infolge zusätzlicher Anschaffung neues Fahnenstange (Ersatz), Armlehnen Metallbänke (Wunsch Alterskommission), Bepflanzung Strassenkistchen, Geologe für Felsabbruch Pinut.
350.3140	Unterhalt Gebäude Prau la Selva	00.00	20 179.20	Wurde früher unter Unterhalt Gemeindeliegenschaften budgetiert.
350.3180	Dienstleistungen Dritter	00.00	41 980.10	Darin enthalten sind die ausserplanmässige Reparatur der Stützmauer beim Camping und diverse Versicherungen, die früher anders verbucht wurden.
350.3640	Anteil an Betriebskosten Prau la Selva	00.00	75 163.39	Belastung des jährlichen Mehraufwandes. Ein allfälliger Ertrag würde gutgeschrieben.
351.3140	Unterhalt Gebäude und Infrastruktur	117 000.00	109 501.80	Minderaufwand beim Umbau/Ersatz der Kühlzellen für Restauration.
390.3180	Dienstleistungen	8 000.00	12 289.80	Anteilmässiger Beitrag an evang. Kirchgemeinde für diverse wiederkehrende Dienstleistungen.

Kontonr.	Kontobezeichnung	Budget 2010 in Fr.	Jahres- rechnung 2010 in Fr.	Kommentar
Gesundheit				
400.3620	Spitalregion Churer Rheintal	330 000.00	395 800.55	Anteilmässiger Beitrag erfolgt aufgrund der Abrechnung des Spitalverbandes Churer Rheintal.
410.3651	Beiträge an Investitionen gemäss KVG	60 000.00	120 255.00	Gestützt auf das übergeordnete Recht muss die Gemeinde pro Pflorgetag eine Investitionspauschale von max. je Fr. 10.00 an Heime, die mit Bewohnern von Flims belegt sind, bezahlen.
440.3650	Beitrag an Spitexverein	48 000.00	52 575.70	Bund und Kanton sparen auf Kosten der Gemeinden.
440.3651	Beitrag Mütter- und Väterberatung	15 000.00	10 673.00	Weniger Geburten ergeben tieferen Beitrag.
Soziale Wohlfahrt				
520.3660	Uneinbringliche Krankenkassenprämien	70 000.00	86 415.30	Die Gemeinde hat die Krankenkassenprämien zu übernehmen, die der Private seiner Krankenkasse nicht bezahlt. Eine schlechte Zahlungsmoral geht zulasten der öffentlichen Hand.
520.4610	Prämienverbilligung Kanton	32 000.00	21 332.00	Kanton erstattet die KK-Prämien zurück, die die Gemeinde für Sozialhilfebezügler angemeldet hat.
540.3652	Club 1620	00.00	22 249.35	Mietkosten für das Projekt Beiz 16+. Hauseigentümerin ist die Stiftung Pro Flims.
581.3610	Beitrag an Lastenausgleich Kanton	15 000.00	43 551.00	Im Vergleich zu anderen Gemeinden in Graubünden hat Flims eher tiefe Fürsorgekosten und muss dementsprechend mehr in den Lastenausgleich bezahlen.
581.3660	Unterstützungen Gemeindebürger ausserkantonale	10 000.00	85 739.00	Schwierige Budgetierung. Gemeinde hat gemäss Unterstützungsgesetz aufzukommen.
581.3661	Unterstützungen in der Gemeinde	140 000.00	224 057.85	Diverse neue Unterstützungsfälle sind dazugekommen.
581.4611	Kantonsbeiträge	38 000.00	66 178.55	Der Kanton zahlt einen Beitrag an die Unterstützungsfälle.
589.3651	Familienergänzende Kinderbetreuung	10 000.00	15 214.10	Schwer budgetierbare Kosten für die Gemeinde.
Verkehr				
610.3610	Beitrag an Unterhalt Kantonsstrasse	30 000.00	19 700.05	Weniger Aufwand, daher auch tiefere Rechnung vom Kanton.
620.3130	Verbrauchsmaterial Strassen und Signalisation	25 000.00	17 173.95	Kostengünstigerer Einkauf bzw. tiefere Preise bei der Strassenmarkierung.
620.3140	Unterhalt Dorfstrassen	170 000.00	148 518.05	Einsparungen bei den Kosten (tiefere Preise) sowie Verbuchung unter Kto. 620.3142 und 620.3180.
620.3141	Winterdienst	345 000.00	202 869.10	Schneearmer Winter und diverse Einsparungen. Ausgaben für private Schneeräumung von rund Fr. 40 000.00 sind auch im Konto enthalten. Siehe auch Gegenkonto 622.4340.
620.3143	Einführung Tempo 30	00.00	24 668.25	Einführung Tempo 30 an der Via da Fidaz (ca. Fr. 15 000.00) sowie Nachführung Markierung auf dem übrigen Strassengebiet.
620.3144	Strassensanierungen	00.00	129 586.35	Die im Quartierplan Dado vorgesehene Strassensanierung wurde vorgezogen. Zudem wurde die Via Catenz mit einem Belag versehen (Budgetierung erfolgte im Kto. 621.3140).
622.3010	Löhne Werkdienste	1 595 000.00	1 644 492.20	Mehrkosten infolge Einstellung von Aushilfen über den Sommer.
622.3110	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und Fahrzeuge	60 000.00	43 041.15	Einsparungen infolge tieferer Preise.
622.3150	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	140 000.00	113 358.65	Weniger Unterhalt infolge weniger Schäden.
622.3180	Dienstleistungen Dritter, Transporte	00.00	15 949.25	Früher anders verbucht, u.a. Kosten für Arbeitssicherheit.
622.3181	Verkehrssteuern, Versicherungen, Telefon	45 000.00	55 525.70	Höhere LSVA infolge vermehrter Selbsttransporte.

Kontonr.	Kontobezeichnung	Budget 2010 in Fr.	Jahres- rechnung 2010 in Fr.	Kommentar
622.4340	Schneeräumung	40 000.00	98 397.20	Einnahmen aus privater Schneeräumung sind im Konto enthalten. Gegenkonto 620.3141.
622.4360	Rückerstattungen	00.00	184 423.40	Taggelder aus Unfällen von Mitarbeitern, Schäden verursacht durch Dritte.
623.3140	Unterhalt Parkplätze	35 000.00	8 354.40	Aufgrund Einführung Parkplatzkonzept weniger Unterhalt.
623.4340	Parkgebühren	5 000.00	34 123.05	Mehreinnahmen infolge Einführung allgemeiner Parkgebühren ab 1. Dezember 2010.
624.3141	Weihnachts- und Saisonbeleuchtung	220 000.00	257 097.45	Mehrkosten beim Unterhalt infolge Vandalismus, Verbuchung Zusatzversicherung und Aufwendungen für Adventsanlass und Neujahrsapéro.
700.3110	Mobilien und Maschinen	00.00	27 000.00	Anschaffung/Ersatz Fahrzeug Wasserversorgung.
700.3120	Wasser, Energie, Heizung	00.00	17 898.10	Kostenstelle wurde früher als Gesamtposition budgetiert.
700.3130	Verbrauchsmaterial	00.00	16 179.40	Wurde unter Unterhalt budgetiert.
700.3140	Unterhalt Reservoir und Netze	23 000.00	159 396.55	Mehraufwendungen infolge Bau von Hauszuleitungen infolge der grossen Bautätigkeit sowie Mehrkosten beim Netzunterhalt.
700.3180	Dienstleistungen Dritter und Versicherungsprämien	12 000.00	31 199.45	Mehraufwendungen für Stelleninserate, diverse Zusatzabklärungen durch Dr. Jean-Pierre Jeannin zum Thema Trinkwasser und Verbuchung Versicherungen.
700.3190	Allgemeiner Sachaufwand	00.00	55 460.20	Kauf von Wasserzählern. Teilweise Rückerstattung im 2011.
700.4340	Wasserbezugsgebühren	900 000.00	1 141 929.76	Mehreinnahmen infolge höherer Liegenschaftswerte.
700.4360	Rückerstattungen	00.00	55 320.85	Diverse Rückerstattungen für private Hausanschlüsse; Gegenkonto 700.3140.
710.3110	Mobilien, Maschinen	00.00	12 686.05	Budgetiert unter Kto. 710.3140.
710.3120	Wasser, Energie, Heizung	55 000.00	44 792.90	Einsparungen bei der Energie.
710.3140	Unterhalt ARA	215 000.00	157 866.00	Einsparungen im Hinblick auf die Sanierung.
710.3180	Dienstleistungen Dritter und Versicherungsprämien	25 000.00	40 522.35	Gebäudeversicherung gesamthaft budgetiert, Mehraufwendungen bei der Plannachführung.
710.3190	Allgemeiner Sachaufwand	00.00	10 852.30	Budgetiert unter Kto. 710.3140 bzw. 710.3141.
720.3130	Ankauf Kehrriechtsäcke	15 000.00	41 348.50	Mehreinkauf, da Mehrbedarf für Verkauf am Schalter Einwohnerkontrolle.
720.3140	Unterhalt Sammelstellen	90 000.00	63 551.05	Einsparungen beim Ersatz von Kehrriechthäuschen.
720.3142	Sonderabfälle	195 000.00	67 495.85	Neu werden die Küchenabfälle unter Kto. 720.3143 separat verbucht.
720.3143	Küchenabfälle	00.00	88 533.55	Küchenabfälle wurden früher unter dem Konto Sonderabfälle verbucht. Die Einnahmen sind unter Konto 720.4342 zu finden.
720.3180	Dienstleistungen Dritter	25 000.00	35 876.95	Unter anderem sind die Kosten für die Grüngutdeponie und die Aufsicht der Kehrriechtdeponie in diesem Konto enthalten.
720.4341	Sonderabfälle	45 000.00	36 254.90	Siehe dazu auch Konto 720.4520.
740.3140	Baulicher Unterhalt	15 000.00	8 594.85	Neue Aufteilung der Kontis. Siehe auch Konto 740.3150.
740.3180	Dienstleistungen Dritter	12 000.00	965.35	Aufwendungen Bestattungsunternehmung wurden verrechnet.
750.3140	Unterhalt Fluss- und Wildbachverbauungen	35 000.00	24 305.85	Minderaufwendungen infolge weniger Schäden im 2010.
761.3180	Kontrollmessungen Flimserstein	30 000.00	43 483.05	Mehraufwand infolge Steinschlagschäden.
790.3000	Löhne Raumplanungskommission	00.00	10 450.00	Verbuchung Lohnanteile Bauamt auf entsprechende Kostenstelle.
790.3100	Drucksachen, Publikationen	00.00	54 601.20	Neudruck von Plänen, Nachdruck Ortsplan etc. Ein Teil war unter Kto. 020.3100 verbucht.

Kontonr.	Kontobezeichnung	Budget 2010 in Fr.	Jahres- rechnung 2010 in Fr.	Kommentar
790.3180	Planungskosten Dritter (Projekte)	108 000.00	144 372.40	Die Position teilt sich wie folgt auf: Planung allgemein und Beratung, Überarbeitung Baugesetz, Weiterbearbeitung Zweitwohnungsgesetz, Quartierplanung Davos, Projektkonzept und Kostenermittlung für Strassensanierung, Baugeschichte, Planung bis Bauprojekt Trutg da Flem, zusätzlich zum Budget: Neubauplanung Scoletta, Konzept Besucherzentrum UNESCO, neuer Gefahrenzonenplan, Mehraufwendungen für Behandlung von Planungsbeschwerden i.S. Baugesetz und Trutg da Flem.
790.3640	Beitrag an Regiun Surselva	30 000.00	00.00	Ausgaben sind auf diverse Konti aufgeteilt.
Volkswirtschaft				
800.3010	Baulicher Unterhalt Seilbahn Flimsenstein	34 000.00	19 513.35	Die Versicherungen und die Betriebsgebühren sind unter Kto. 800.3180 verbucht.
800.3141	Baulicher Unterhalt Alpengebäude	28 000.00	9 406.55	Zum Teil Verbuchung unter 800.3150 und 800.3199.
800.3150	Unterhalt Mobiliar, Geräte	00.00	42 058.70	Schaden an Trafostation Alp Cassons. Trafo musste ersetzt werden.
800.3180	Dienstleistungen Dritter	1 500.00	18 998.55	Im Konto enthalten sind die Kosten für die Versicherungen, die Fleischschau, Telefon etc.
810.3010	Löhne Forst	420 000.00	378 244.85	Einsparung Anteil Lohn Forstwart, eine Stelle weniger.
810.3110	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	22 000.00	8 602.00	Weniger und günstigere Anschaffungen als budgetiert.
810.3131	Pflanzenkauf	00.00	13 896.30	Wurde nicht budgetiert, Gegenkonto 810.4351.
810.3180	Dienstleistungen Dritter	35 000.00	60 545.75	Versicherungen, Transporte Handelsholz, Einmietung von Arbeitskräften für Arbeiten für Dritte.
810.4350	Holzverkäufe	30 000.00	70 266.95	Siehe auch die Konti 811.4350, 812.4350 und 813.4350. Dank guten Beziehungen konnten anständige Verkaufspreise erzielt werden. Zudem wurde mehr Holz geschlagen als budgetiert.
810.4390	Arbeiten für Dritte	60 000.00	129 367.15	Höhere Einnahmen im Zusammenhang mit dem Bau der WasserWelten sowie Arbeiten für den Kanton.
810.4610	Kantonsbeiträge	161 000.00	110 300.60	Beiträge wurden gesamthaft budgetiert. Gemäss HRM muss aber Aufteilung erfolgen. Siehe daher Konti 811.4610 und 813.4610.
811.3180	Dienstleistungen Dritter	10 000.00	42 564.50	Höhere Rüstkosten infolge Vergabe gewisser Arbeiten an Dritte. Siehe auch Konti 812.3180 und 813.3180. Das entsprechende Gegenkonto ist jeweils xxx.4350 (Holzverkäufe).
830.3180	Infokanal/Internetauftritt	20 000.00	11 552.65	Kosten der Gemeinde an den touristischen Infokanal.
830.3181	Dienstleistungen Dritter	00.00	55 534.32	Diese Kosten wurden nach alter Rechnungslegung unter «Anteil Verwaltung» verbucht. Sie beinhalten den Ersatz des PC's und des Druckers im Kurtaxenbüro, Inseratkosten für Stelle «Kurtaxenwesen», Updates Softwareprogramme, Büromaterial, Aufwendungen Gemeindemitarbeiter für Buchhaltung, Verfügungen etc.
830.3653	Beitrag aus Kurtaxe an Regionalbus	750 000.00	999 242.60	Die Verbuchung der Akontorechnungen wurde geändert. Die letzte Akontozahlung wurde jeweils ins kommende Jahr gebucht. Im Weiteren wurde zu tief budgetiert.
830.3655	Beitrag aus Kurtaxe an Anlässe/Diverses	00.00	60 141.10	Übernahme von Apéros bei Veranstaltungen von Verbänden, Firmen, Kanton etc. bzw. Beiträge an touristische Anlässe. Wurde früher direkt über Beiträge an Dritte abgebucht.

Kontonr.	Kontobezeichnung	Budget 2010 in Fr.	Jahres- rechnung 2010 in Fr.	Kommentar
830.3658	Beitrag an Betrieb Cassons- bahn	00.00	53 800.00	Beitrag an Weisse Arena Bergbahnen AG für den Sommerbetrieb 2010. Für 2011 wird der gleiche Betrag ausgerichtet.
830.3659	Beitrag an private Institu- tionen	00.00	104 966.20	Die Hauptposition sind die Kosten (Beratung, In- frastruktur und allgemeine Sitzungskosten) für die touristische Neuausrichtung der DMO Flims Laax. Der Anteil des Kantons bzw. der Gemein- den Laax und Falera ist in den Konti 830.4610 und 830.4620 ersichtlich. Die Restkosten von Fr. 31 069.85 trägt die Gemeinde Flims.
830.4690	Kurtaxen und Tourismus- förderungsabgaben	3 100 000.00	2 928 198.70	Zu optimistisch budgetiert.
900	Gemeindesteuern	10 963 800.00	14 745 584.92	Eventuell zu vorsichtig budgetiert. Bei den Hand- änderungen erreicht die Gemeinde einen absolu- ten Rekordwert.
900.3300	Abschreibungen Steuern	00.00	40 910.80	Hier handelt es sich um uneinbringliche Steuern. Für viele der Ausstände liegen Verlustscheine vor, die von Zeit zu Zeit bearbeitet werden. Bei anderen ist der Schuldner verstorben. Die Abschreibungen führen zu einer Bereinigung der Ausstandsliste und richten sich nach den Richtlinien von Kanton und Gemeinde. Neu werden die abgeschriebenen Steuern offen ausgewiesen. Früher wurden sie von den ausgewiesenen Einkommens- und Ver- mögenssteuern direkt abgezogen.
920.3410	Beitrag an den interkommun- alen Finanzausgleich	25 000.00	82 201.25	Hängt mit den Steuereinnahmen zusammen. Dies ist der Betrag der Gemeinde an den Kanton zur Unterstützung von Ausgleichsgemeinden.
934.4101	Flims Electric AG	12 000.00	214 974.55	Die Budgetierung wurde nach altem System ge- macht. Siehe dazu auch Konto 940.4221. Neu werden die Netzgebühren und die Dividende ge- sondert ausgewiesen.
940.3200	Vergütungszinsen	8 000.00	27 485.15	Bei dieser Position handelt es sich um einen Rück- zahlungszins für zuviel bezahlte Steuern.
940.3210	Kurzfristige Schulden	80 000.00	00.00	Sämtliche Baukredite konnten aufgelöst werden.
940.3220	Mittel- und langfristige Schulden	430 000.00	433 638.48	Dank einem Schuldenabbau und einem geziel- ten Cashmanagement konnten die Kapitalzinse im Vergleich zu 2009 massiv gesenkt werden. Die 2009 bezahlten Kapitalzinse betragen Fr. 585 501.35.
942	Liegenschaften des Finanz- vermögens			Dies sind – im Gegensatz zu den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (Schlössli, Schulhaus etc.) – Liegenschaften, die für die Gemeinde zur Erfüllung ihrer angestammten Aufgaben nicht zwingend benötigt werden und daher auch ver- kauft werden könnten.
942.4230	Baurechtszins	15 200.00	49 296.95	Darin enthalten sind die Zinsen für die Baurechte in der Gewerbezone und für diverse Landwirt- schaftsparzellen.
942.4235	Mietzinse	74 900.00	51 560.00	Bei diesem Konto handelt es sich um Mietein- nahmen aus Liegenschaften aus dem Finanzver- mögen. Zum Teil wurden die Einnahmen auf das Konto 942.4230 gebucht.
942.4360	Rückerstattungen	00.00	14 214.30	Verkauf von einigen m ² der Via Gurg. AZ-Übertrag von Bachparzelle auf Parzelle an der Via Lanezzi.

Investitionsrechnung

Kontonr.	Kontobezeichnung	Budget 2010 in Fr.	Jahres- rechnung 2010 in Fr.	Kommentar
140.5010	Öffentliche Sicherheit Schlussarbeiten Fw-Magazin Tull	00.00	32 088.60	Einbau der Deckbeläge auf den Vorplätzen.
140.5060	Anschaffung Autodrehleiter	00.00	107 600.00	Die alte Autodrehleiter war 37-jährig und musste dringend ersetzt werden. Die Fw Vaduz verkaufte ihre alte 18-jährige Drehleiter. Das Feuerpolizeiamt Graubünden gewährte 20% Subventionen vom Bruttokaufpreis von Fr. 107 600.00.
	Bildung			
217.5030	Sanierung Oblichter Surmir	220 000.00	00.00	Ausführung erst im 2011.
217.5031	Sanierung Surmir	00.00	8 269.05	Allgemeine Anpassungsarbeiten. Bezahlung aus Kredit vom 24. Februar 2008.
	Kultur und Freizeit			
340.5030	Hochseilpark Prau la Selva	00.00	416 754.05	Kredit von Fr. 375 000.00 – Gemeindeversammlung vom 21. Dezember 2009. Überzug infolge Anschaffung einer grösseren Anzahl Sicherheitsgurten und Bezahlung der ersten Marketingmassnahmen über den Kredit.
340.5031	Camping West	00.00	25 000.00	Vorabklärungen für Umbau Camping West (Betriebsgebäude).
	Verkehr			
610.5010	Gemeindeanteil Strassenkorrektur Felsbach	110 000.00	104 000.05	Akontorechnung. Eventuell muss gemäss Tiefbauamt Graubünden mit höheren Kosten gerechnet werden.
620.5015	Neubau Fuss- und Wanderwege	00.00	11 072.50	Projektierung Fussweg Unterwaldhaus gemäss Sammelkredit vom 13. Juni 1999.
620.5016	Quartierstrasse Via Davos Sulten – Verlegung Hochspannungsleitung	00.00	964 525.70	Gemäss Kredit durch Urne vom 24. August 2008.
620.6696	Quartierstrasse Via Davos Sulten – Verlegung Hochspannungsleitung	00.00	20 866.60	Rückerstattung Durchleitungsrechte.
622.5060	Ersatz Fahrzeuge und Geräte Werkhof	00.00	366 151.20	Anschaffung von Maschinen gemäss Sammelkredit vom 26. November 2006.
623.5010	Parkierungskonzept	00.00	411 681.25	Gemäss Kredit durch Urne vom 13. Juni 2010.
624.5010	Erneuerung Quartierbeleuchtung	130 000.00	100 372.55	Ersatz der alten Beleuchtung in den Quartieren – effektive Kosten fürs 2010.
624.6330	Ortsbeleuchtung	00.00	58 901.40	Rückerstattung von Flims Electric AG.
	Umwelt und Raumordnung			
700.5010	Erweiterung Wasserversorgungsnetz	215 000.00	88 763.05	Sanierung Leitung Via dils Larischs verschoben. WasserWelten siehe Kto. 700.5012.
700.5012	WasserWelten Flims	00.00	146 125.05	Gemäss Kredit durch Urne vom 13. Juni 2010.
700.5015	Waldhaus Flims AG	00.00	167 729.15	Anschluss an Wasserversorgung der Gemeinde. Definitive Abrechnung im 2011.
700.6100	Wasseranschlussgebühren	450 000.00	1 255 027.85	Mehreinnahmen aufgrund der grossen Bautätigkeit und Teilzahlung Waldhaus Flims AG für Anschluss.
710.5010	Projekt Biologie ARA	60 000.00	54 217.30	Vorarbeiten für geplante Sanierung – Urnenabstimmung am 15. Mai 2011.
710.5011	Diverse Sanierungen ARA	100 000.00	83 798.80	Für den Betrieb nötige jährliche Investitionen.
710.5012	Neubau Sammelkanäle Netz	30 000.00	00.00	Keine neuen Sammelkanäle.
710.6100	Kanalisationsanschlussgebühren	650 000.00	1 292 848.30	Mehreinnahmen aufgrund der grossen Bautätigkeit.

Kontonr.	Kontobezeichnung	Budget 2010 in Fr.	Jahres- rechnung 2010 in Fr.	Kommentar
750.5010	Konzept Wildbäche	65 000.00	00.00	Rechnungsstellung erfolgt erst im 2011. Massnahmen für Zufahrt zum Stennatobel.
750.5030	Ufersicherung Flem	00.00	51 957.85	
770.5010	Wasserzuleitung Caumasee	00.00	2 196 104.15	Gemäss Vereinbarung mit Kanton – 1. Teilzahlung an Flims Electric AG für den Bau der Zuleitung. Zahlung Kanton – gemäss Vereinbarung.
770.6610	Wasserzuleitung Caumasee	00.00	8 600 000.00	
782.5030	WC-Anlage Spielplatz Plaid	120 000.00	135 713.80	Mehrkosten infolge neuem Standort.
795.6100	Lenkungsabgabe Zweit- wohnungsbau	00.00	1 160 000.00	Zweckgebunden gemäss Gesetz – siehe Bestan- desrechnung 28903.
860	Volkswirtschaft Energieversorgung	00.00	6 000 000.00	Übertrag Aktien Flims Electric AG vom Verwal- tungsvermögen ins Finanzvermögen gemäss Empfehlung der OBT AG (Finanzanalyse).

Gemeinde Flims

Gesamtergebnis

Übersicht	Rechnung 2010		Voranschlag 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Laufende Rechnung				
Total Aufwand	26 246 136.07		21 930 900	
Total Ertrag		26 356 091.15		21 884 900
Ertragsüberschuss	109 955.08			46 000
Aufwandüberschuss				46 000
2 Investitionsrechnung				
Total Ausgaben	11 471 924.10		1 050 000	
Total Einnahmen		18 387 644.15		1 100 000
Nettoinvestitionen		-6 915 720.05		-50 000
3 Finanzierung				
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	721 909.70		967 000	
Abschreibungen (ohne FV)		5 630 526.66		2 010 000
Einlage in Spezialfinanzierungen		467 116.91		365 000
Ertragsüberschuss		109 955.08		
Aufwandüberschuss			46 000	
Selbstfinanzierung	5 485 688.95		1 362 000	
Nettoinvestitionen	-6 915 720.05		-50 000	
Finanzierungsüberschuss	12 401 409.00		1 412 000	
Finanzierungsfehlbetrag				
4 Kapitalveränderung				
Finanzierungsüberschuss		12 401 409.00		1 412 000
Finanzierungsfehlbetrag				
Abschreibungen (ohne FV)	5 630 526.66		2 010 000	
Einlage in Spezialfinanzierungen	467 116.91		365 000	
Passivierungen	18 387 644.15		1 100 000	
Entnahme aus Spezialfinanzierungen		721 909.70		967 000
Aktivierungen		11 471 924.10		1 050 000
Zunahme Eigenkapital	109 955.08			46 000
Abnahme Eigenkapital				46 000

Laufende Rechnung – Übersicht

	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
Gesamttotal Saldo	26 246 136.07 109 955.08	26 356 091.15	21 930 900	21 884 900 46 000
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Saldo	2 995 452.40	847 107.13 2 148 345.27	2 946 000	496 500 2 449 500
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Saldo	708 411.60 35 985.55	744 397.15	615 900	341 000 274 900
2 BILDUNG Saldo	3 581 259.15	817 294.70 2 763 964.45	3 724 300	740 000 2 984 300
3 KULTUR UND FREIZEIT Saldo	1 103 941.74	171 709.75 932 231.99	714 100	167 000 547 100
4 GESUNDHEIT Saldo	587 412.20	587 412.20	468 700	5 000 463 700
5 SOZIALE WOHLFAHRT Saldo	601 272.65	94 073.85 507 198.80	360 800	97 000 263 800
6 VERKEHR Saldo	3 778 021.10	1 853 989.15 1 924 031.95	4 466 000	2 176 000 2 290 000
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG Saldo	2 457 335.01	2 148 032.31 309 302.70	2 272 000	2 032 500 239 500
8 VOLKSWIRTSCHAFT Saldo	4 383 311.33	4 159 956.11 223 355.22	3 914 100 332 400	4 246 500
9 FINANZEN UND STEUERN Saldo	6 049 718.89 9 469 812.11	15 519 531.00	2 449 000 9 134 400	11 583 400

Laufende Rechnung – Artengliederung

	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Rechnung 2009 Aufwand	Rechnung 2009 Ertrag
Gesamttotal	26 246 136.07	26 356 091.15	21 930 900.00	21 884 900.00	26 678 105.69	26 710 955.38
Saldo	109 955.08			46 000.00	32 849.69	
3 Aufwand	26 246 136.07		21 930 900.00		26 710 955.38	
30 Personalaufwand	7 338 808.85		7 602 500.00		8 421 583.25	
31 Sachaufwand	5 127 739.48		4 334 500.00		5 735 105.89	
32 Passivzinsen	461 123.63		520 000.00		585 501.35	
33 Abschreibungen	5 673 818.76		2 010 000.00		4 545 961.85	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	82 201.25		25 000.00			
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	190 086.80		90 000.00		2 413 135.45	
36 Eigene Beiträge	5 105 262.49		4 325 900.00			
37 Durchlaufende Beiträge					1 700 000.00	
38 Einlage in SF und Stiftungen	467 116.91		365 000.00		50 000.00	
39 Interne Verrechnungen	1 799 977.90		2 658 000.00		3 226 817.90	
4 Ertrag		26 356 091.15		21 884 900.00		26 710 955.38
40 Steuern		14 742 964.92		10 963 300.00		13 454 535.36
41 Regalien und Konzessionen		217 877.05		19 000.00		20 279.15
42 Vermögenserträge		840 513.28		811 100.00		790 176.41
43 Entgelte		3 024 520.40		2 030 000.00		5 291 734.01
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung						22 814.30
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		790 364.10		370 500.00		800 267.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		4 217 963.80		4 066 000.00		
47 Durchlaufende Beiträge						3 104 331.25
48 Entnahme aus SF und Stiftungen		721 909.70		967 000.00		
49 Interne Verrechnungen		1 799 977.90		2 658 000.00		3 226 817.90

Laufende Rechnung – Funktionengliederung

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
	Gesamttotal	26 246 136.07	26 356 091.15	21 930 900	21 884 900
	Saldo	109 955.08			46 000
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2 995 452.40	847 107.13	2 946 000	496 500
	Saldo		2 148 345.27		2 449 500
01	LEGISLATIVE UND EXEKUTIVE	402 193.25		359 500	
	Saldo		402 193.25		359 500
011	Legislative: GV, Abstimmungen	162 745.75		124 000	
	Saldo		162 745.75		124 000
011.3000	Sitzungs- und Taggelder Kommission	13 220.00		30 000	
011.3030	Sozialversicherungsbeiträge	595.90		2 500	
011.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	40.10		500	
011.3100	Büromaterial, Drucksachen (Jahresrechnung, Botschaften)	29 950.55		40 000	
011.3170	Spesenentschädigungen	4 466.80		3 000	
011.3180	Dienstleistungen Dritte	78 179.30		10 000	
011.3660	Amtsblatt, Arena Alva	36 293.10		38 000	
012	Exekutive: Gemeindevorstand/ Kommissionen	239 447.50		235 500	
	Saldo		239 447.50		235 500
012.3001	Sitzungs- und Taggelder Kommissionen	1 275.00		5 000	
012.3002	Entschädigung Gemeindepräsident	76 011.00		76 000	
012.3003	Entschädigung Gemeindevorstand	86 840.00		93 000	
012.3030	Sozialversicherungsbeiträge	13 557.70		14 000	
012.3040	Personalversicherungsbeiträge	8 196.55			
012.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	436.55		3 500	
012.3170	Tagungen, Anlässe, Spesenentschädigungen	45 905.05		40 000	
012.3180	Dienstleistungen, Honorare	4 826.95		2 000	
012.3190	Allgemeiner Sachaufwand	2 398.70		2 000	
02	VERWALTUNG	2 117 151.10	659 533.78	2 184 000	464 500
	Saldo		1 457 617.32		1 719 500
020	Verwaltung	1 586 298.95	403 265.88	1 573 000	384 500
	Saldo		1 183 033.07		1 188 500
020.3010	Löhne Gemeindeverwaltung	859 890.45		875 000	
020.3030	Sozialversicherungsbeiträge	73 644.00		64 000	
020.3040	Personalversicherungsbeiträge	73 339.75		88 000	
020.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	5 791.05		27 000	
020.3070	Rentenleistungen	47 880.00		48 000	
020.3090	Allgemeiner Personalaufwand	9 941.80		15 000	
020.3100	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	39 573.20		90 000	
020.3110	Anschaffung Mobilien, Maschinen, EDV			5 000	
020.3151	URE Geräte, Maschinen, Einrichtungen	24 606.95		10 000	
020.3152	Lizenzen, Updates, Support EDV	72 518.60		106 000	
020.3170	Spesenentschädigungen	1 154.70		1 000	
020.3180	Versicherungen (Haftpflicht)	30 362.50		29 000	
020.3181	Rechtsgutachten, Prozesskosten	809.70		2 000	
020.3182	Porti, Frachten, PC- und Bankspesen, Telefon	65 342.85		62 000	
020.3183	Fachberatung	45 036.65		15 000	
020.3184	Einkauf Tageskarte Gemeinde	19 782.85		20 000	
020.3186	Gebührenbelastung durch Dritte	54 255.35		25 000	
020.3190	Allgemeiner Sachaufwand	5 539.70		5 000	

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
020.3510	Gebühren an Kanton für Bezug/ Veranlagung Steuern	58 273.65		8 000	
020.3511	Gemeindeanteil Liegenschaftenschätzungen	68 104.50		25 000	
020.3610	Anteil Zivilstandsamt Imboden	24 650.70		28 000	
020.3650	Beitrag an private Institutionen	5 800.00		25 000	
020.4310	Kanzleigebühren/Wirtschaftsbewilligungen		35 298.90		33 000
020.4340	Verkauf Tageskarte Gemeinde		25 315.00		25 000
020.4350	Verkaufserlöse		481.00		2 000
020.4360	Rückerstattungen		28 964.78		2 000
020.4510	Veranlagung Kantons- und Bundessteuern		185 758.00		150 000
020.4511	Inkassoprovision Kantonssteuern		11 607.35		12 000
020.4512	Verwaltungskostenbeitrag AHV-Zweigstelle		3 492.40		3 500
020.4520	Inkassoprovision Kirchensteuern		18 757.05		14 000
020.4529	Inkassoprovision Andere		3 338.50		1 000
020.4900	Interne Verrechnungen		90 252.90		142 000
021	Bauamt	501 354.05	256 267.90	553 000	80 000
	Saldo		245 086.15		473 000
021.3010	Löhne Bauamt	310 832.95		330 000	
021.3030	Sozialversicherungsbeiträge	24 907.25		27 000	
021.3040	Personalversicherungsbeiträge	27 598.85		37 000	
021.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	3 924.55		8 000	
021.3070	Rentenleistungen	27 360.00		28 000	
021.3090	Allgemeiner Personalaufwand	1 626.65		1 000	
021.3100	Büromaterial, Drucksachen	10 417.75			
021.3101	Amtliche Publikationen	3 703.10		13 000	
021.3110	Anschaffung Mobilien, Maschinen, EDV	1 242.95			
021.3150	URE Geräte, Maschinen, Einrichtungen	10 143.40		14 000	
021.3151	Lizenzen, Updates, Support EDV	1 710.30			
021.3170	Spesenentschädigungen	854.40			
021.3180	Fachberatungen, Geometer	70 297.90		90 000	
021.3190	Allgemeiner Sachaufwand	3 432.75			
021.3900	Interne Verrechnungen	3 301.25		5 000	
021.4310	Baubewilligungsgebühren		120 334.25		75 000
021.4311	Baukontrollen und Bauabnahmen		125 005.95		
021.4360	Rückerstattungen		5 927.70		
021.4370	Baubussen		5 000.00		5 000
025	Sachversicherungen	29 498.10		58 000	
	Saldo		29 498.10		58 000
025.3180	Sachversicherungen	29 498.10		58 000	
07	LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	476 108.05	187 573.35	402 500	32 000
	Saldo		288 534.70		370 500
070	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	476 108.05	187 573.35	402 500	32 000
	Saldo		288 534.70		370 500
070.3010	Löhne Hauswart, Reinigung	102 883.75		85 000	
070.3030	Sozialversicherungsbeiträge	8 193.40		7 000	
070.3040	Personalversicherungsbeiträge	12 061.50		12 000	
070.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	612.55		3 000	
070.3110	Anschaffung Maschinen, Mobilien	1 343.90		10 000	
070.3120	Wasser, Energie, Heizkosten	91 586.80		80 000	
070.3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1 736.30		500	
070.3141	Unterhalt Schlössli	42 407.10		33 000	
070.3142	Unterhalt Eventhalle, altes Schulhaus	8 945.15		20 000	
070.3143	Unterhalt Feuerwehrlokal Tull	1 915.65		5 000	
070.3144	Unterhalt Werkhof	7 590.20		16 000	

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
070.3149	Allgemeiner Unterhalt	27 855.85		31 000	
070.3180	Gebühren, Abgaben, Versicherungen Gebäude	34 318.75			
070.3190	Allgemeiner Sachaufwand	30 397.15			
070.3900	Interne Verrechnungen	104 260.00		100 000	
070.4270	Mietertrag		32 700.00		28 000
070.4271	Pachtzinsen		82 724.00		
070.4340	Benützungsgebühren		61 985.65		4 000
070.4360	Rückerstattungen		3 763.70		
070.4900	Interne Verrechnungen		6 400.00		

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	708 411.60	744 397.15	615 900	341 000
	Saldo	35 985.55			274 900
10	RECHTSAUFSICHT	15 428.70	495 195.15	34 000	160 000
	Saldo	479 766.45		126 000	
100	Grundbuchamt		493 600.15		160 000
	Saldo	493 600.15		160 000	
100.4520	Gewinnanteil Grundbuchamt		493 600.15		160 000
101	Vermessung und Vermarktung	8 795.90	1 595.00	14 000	
	Saldo		7 200.90		14 000
101.3180	Nachführungskosten Grundbuch	8 795.90		14 000	
101.4360	Rückerstattungen		1 595.00		
109	Übrige Rechtspflege	6 632.80		20 000	
	Saldo		6 632.80		20 000
109.3181	Mietwesen/Schlichtungsstelle	4 432.80		10 000	
109.3660	Unentgeltliche Prozessführung	2 200.00		10 000	
11	POLIZEI	259 629.30	56 454.20	252 600	41 000
	Saldo		203 175.10		211 600
110	Gemeindepolizei	259 629.30	56 454.20	252 600	41 000
	Saldo		203 175.10		211 600
110.3010	Löhne Gemeindepolizei	156 962.90		157 000	
110.3030	Sozialversicherungsbeiträge	12 685.30		12 700	
110.3040	Personalversicherungsbeiträge	16 687.15		19 400	
110.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	502.80		5 500	
110.3060	Dienstkleider, Uniformen	1 990.60		2 000	
110.3090	Allgemeiner Personalaufwand			1 000	
110.3100	Büromaterial, Drucksachen	419.00		500	
110.3110	Anschaffung Maschinen, Mobilien, Fahrzeuge	153.35			
110.3130	Verbrauchsmaterial	320.00		500	
110.3150	Fahrzeuge, Funk, Telefon	7 911.60		2 000	
110.3170	Spesensschädigungen	94.00			
110.3180	Sicherheits- und Verkehrsdienst	54 519.60		45 000	
110.3190	Gratisabgabe von Velovignetten	6 720.00		7 000	
110.3900	Interne Verrechnungen	663.00			
110.4310	Gebührenertrag		20 415.20		16 000
110.4360	Rückerstattungen		275.00		
110.4370	Bussen		35 764.00		25 000
12	RECHTSSPRECHUNG	107 075.35		100 000	
	Saldo		107 075.35		100 000
120	Bezirks- und Kreisamt	107 075.35		100 000	
	Saldo		107 075.35		100 000
120.3610	Defizitanteil Bezirksgericht	39 575.35		30 000	
120.3611	Defizitanteil Kreisamt	67 500.00		70 000	
14	FEUERWEHR	289 686.35	173 578.15	191 100	130 000
	Saldo		116 108.20		61 100
140	Feuerwehr und Feuerpolizei	289 686.35	173 578.15	191 100	130 000
	Saldo		116 108.20		61 100
140.3010	Besoldungen	129 870.00		80 000	
140.3030	Sozialversicherungsbeiträge	300.70		500	

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
140.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	9.70		1 600	
140.3060	Dienstkleider, Uniformen	7 134.45		5 000	
140.3090	Allgemeiner Personalaufwand	19 960.30		15 000	
140.3110	Anschaffung Mobiliar, Geräte, Fahrzeuge	40 969.35		35 000	
140.3130	Verbrauchsmaterial	9 625.85		10 000	
140.3150	Unterhalt Geräte und Fahrzeuge	21 158.00		23 000	
140.3170	Spesen-/Telefonentschädigungen	6 415.00		500	
140.3180	Brandschutzkontrollen	19 851.50		15 000	
140.3181	Feuerwehrversicherung, Verbandsbeiträge	15 508.15		5 500	
140.3190	Allgemeiner Sachaufwand	4 883.35			
140.3900	Interne Verrechnungen	14 000.00			
140.4300	Feuerwehrpflichtersatz		116 580.00		120 000
140.4360	Rückerstattungen		43 853.65		
140.4610	Kantonsbeiträge GVG		13 144.50		10 000
15	MILITÄR	9 002.05		3 200	
	Saldo		9 002.05		3 200
151	Schiesswesen	9 002.05		3 200	
	Saldo		9 002.05		3 200
151.3140	Unterhalt Schiessanlage	9 002.05		3 200	
16	ZIVILE LANDESVERTEIDIGUNG	27 589.85	19 169.65	35 000	10 000
	Saldo		8 420.20		25 000
160	Zivilschutz	27 589.85	19 169.65	35 000	10 000
	Saldo		8 420.20		25 000
160.3010	Besoldungen			500	
160.3090	Allgemeiner Personalaufwand, Ausbildungskosten			10 000	
160.3110	Anschaffung Mobiliar, Geräte, Fahrzeuge	500.00			
160.3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	2 745.75		4 500	
160.3140	Unterhalt Zivilschutzanlage	8 246.55		8 000	
160.3150	Unterhalt Geräte und Fahrzeuge	1 262.50			
160.3180	Dienstleistungen Dritter	14 835.05		11 000	
160.3900	Interne Verrechnungen			1 000	
160.4610	Kantonsbeiträge		3 500.00		
160.4800	Entnahme aus Spezialfinanzierung		15 669.65		10 000

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
2	BILDUNG	3 581 259.15	817 294.70	3 724 300	740 000
	Saldo		2 763 964.45		2 984 300
20	KINDERGARTEN	297 778.75	54 581.40	304 200	33 000
	Saldo		243 197.35		271 200
200	Kindergarten	297 778.75	54 581.40	304 200	33 000
	Saldo		243 197.35		271 200
200.3020	Löhne der Lehrkräfte	244 653.30		243 500	
200.3030	Sozialversicherungsbeiträge	18 799.80		20 000	
200.3040	Personalversicherungsbeiträge	20 039.60		17 000	
200.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	1 946.30		8 500	
200.3090	Allgemeiner Personalaufwand			1 000	
200.3100	Lehrmittel, Schulmaterial	7 210.10		7 200	
200.3110	Anschaffung Mobiliar, Geräte	4 032.05		4 600	
200.3170	Projekte, Schulreisen, Lager	1 097.60		2 400	
200.4360	Rückerstattungen		23 111.40		33 000
200.4610	Kantonsbeiträge		31 470.00		
21	VOLKSSCHULE	2 851 391.25	762 713.30	3 000 100	707 000
	Saldo		2 088 677.95		2 293 100
210	Primarschule inkl. IKK	894 376.65	224 204.20	916 900	175 000
	Saldo		670 172.45		741 900
210.3020	Löhne der Lehrkräfte	743 040.40		725 000	
210.3030	Sozialversicherungsbeiträge	59 993.70		59 000	
210.3040	Personalversicherungsbeiträge	33 751.55		50 000	
210.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	5 279.75		25 000	
210.3090	Allgemeiner Personalaufwand			1 000	
210.3100	Lehrmittel, Schulmaterial	35 667.90		36 300	
210.3110	Anschaffung Mobiliar, Geräte	997.95		1 300	
210.3170	Projekte, Schulreisen, Lager	15 645.40		19 300	
210.4360	Rückerstattungen		7 302.15		
210.4610	Kantonsbeiträge		216 902.05		175 000
211	Oberstufe inkl. IKK	1 083 650.00	431 800.00	1 192 000	428 000
	Saldo		651 850.00		764 000
211.3020	Löhne der Lehrkräfte	901 941.00		958 500	
211.3030	Sozialversicherungsbeiträge	71 519.10		78 000	
211.3040	Personalversicherungsbeiträge	54 530.30		68 000	
211.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	2 605.20		33 000	
211.3090	Allgemeiner Personalaufwand			1 000	
211.3100	Lehrmittel, Schulmaterial	37 784.75		37 200	
211.3170	Projekte, Schulreisen, Lager	15 269.65		16 300	
211.4610	Kantonsbeiträge		194 200.00		190 000
211.4620	Schulbeitrag Gemeinde Trin		237 600.00		238 000
214	Musikschule	34 430.75		25 000	
	Saldo		34 430.75		25 000
214.3520	Beiträge Musikschule Surselva	34 430.75		25 000	
215	Handarbeit und Hauswirtschaft	186 089.05		201 600	
	Saldo		186 089.05		201 600
215.3020	Löhne der Lehrkräfte	144 728.80		149 000	
215.3030	Sozialversicherungsbeiträge	11 695.75		12 000	
215.3040	Personalversicherungsbeiträge	7 572.05		11 000	
215.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	1 300.30		5 500	
215.3090	Allgemeiner Personalaufwand			1 000	
215.3100	Lehrmittel, Schulmaterial	20 792.15		23 100	

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
217	Schulliegenschaften und Anlagen	375 821.30	96 050.00	359 200	97 000
	Saldo		279 771.30		262 200
217.3010	Löhne Hauswart, Reinigung, Aushilfen	133 280.80		138 000	
217.3030	Sozialversicherungsbeiträge	10 458.30		11 300	
217.3040	Personalversicherungsbeiträge	14 817.80		17 000	
217.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	622.80		4 500	
217.3090	Allgemeiner Personalaufwand			1 000	
217.3110	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	21 592.60		25 300	
217.3111	Anschaffung Turngeräte und -material	3 386.90		3 400	
217.3120	Wasser, Strom, Heizung	61 309.40		50 000	
217.3130	Verbrauchs- und Putzmaterial	20 077.45		20 700	
217.3140	Unterhalt Schulliegenschaften	48 006.50		40 000	
217.3141	Unterhalt Scolettas	1 773.40		4 000	
217.3150	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	20 520.15		19 000	
217.3180	Übrige Dienstleistungen	38 179.70		25 000	
217.3190	Allgemeiner Sachaufwand	344.50			
217.3900	Interne Verrechnungen	1 451.00			
217.4340	Benützungsgebühren Anlage		4 170.00		7 000
217.4360	Rückerstattungen		1 880.00		
217.4620	Mietpauschale Gemeinde Trin		90 000.00		90 000
219	Übrige Volksschule	277 023.50	10 659.10	305 400	7 000
	Saldo		266 364.40		298 400
219.3000	Sitzungs- und Taggelder Schulrat	9 905.00		13 000	
219.3010	Löhne Schulleitung und Sekretariat	124 241.00		125 000	
219.3011	Löhne Schulsozialarbeit	27 226.00		33 000	
219.3030	Sozialversicherungsbeiträge	12 397.15		14 000	
219.3040	Personalversicherungsbeiträge	4 455.40		9 500	
219.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	570.05		5 400	
219.3090	Allgemeiner Personalaufwand			1 000	
219.3091	Weiterbildungen	12 991.10		10 000	
219.3100	Schulmaterial, Drucksachen, Fachliteratur	2 844.00		2 500	
219.3150	Unterhalt Geräte, Maschinen, Einrichtungen	14 055.70		15 000	
219.3170	Spesenentschädigungen	3 222.40		2 000	
219.3171	Veranstaltungen, Projekte	9 376.80		9 500	
219.3180	Dienstleistungen Dritter, Versicherung Schüler	3 861.90			
219.3181	Porti, Telefon, Radio, TV, Internet	7 955.85		6 500	
219.3182	Schülertransporte	15 155.50		15 000	
219.3183	Schwimm- und Sportkurse	5 064.00		8 000	
219.3184	Sportförderung			10 000	
219.3190	Allgemeiner Sachaufwand	12 622.60		15 000	
219.3650	Schulbibliothek	11 079.05		11 000	
219.4360	Rückerstattungen		894.00		
219.4610	Kantonsbeiträge		9 765.10		7 000
22	SONDERSCHULUNG	45 557.90		40 000	
	Saldo		45 557.90		40 000
220	Sonderschulung	45 557.90		40 000	
	Saldo		45 557.90		40 000
220.3520	Beitrag an Logopädischer Dienst Surselva	29 277.90		32 000	
220.3640	Beitrag an Sonderschulen	16 280.00		8 000	
23	BERUFSBILDUNG	386 531.25		380 000	
	Saldo		386 531.25		380 000
230	Berufsbildung	386 531.25		380 000	
	Saldo		386 531.25		380 000
230.3610	Beitrag an Berufsschulen	386 531.25		380 000	

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
3	KULTUR UND FREIZEIT Saldo	1 103 941.74	171 709.75 932 231.99	714 100	167 000 547 100
30	KULTURFÖRDERUNG Saldo	253 004.20	253 004.20	258 100	258 100
300	Kulturförderung Saldo	253 004.20	253 004.20	258 100	258 100
300.3650	Beiträge diverses Kulturelles	37 885.10		30 000	
300.3651	Beitrag Regionalmuseum Ilanz			4 500	
300.3652	Beitrag Erwachsenenbibliothek	8 600.00		8 600	
300.3653	Beitrag Verein Gelbes Haus	131 119.10		130 000	
300.3654	Beitrag Stiftung Pro Flims	50 000.00		50 000	
300.3655	Beitrag Tektonikarena Sardona	2 100.00		10 000	
300.3656	Beitrag Naturmonument Ruinaulta	13 300.00		15 000	
300.3657	Beitrag flimserstein.ch	10 000.00		10 000	
33	PARKANLAGEN UND WANDERWEGE Saldo	453 347.80	453 347.80	115 000	115 000
330	Parkanlagen und Wanderwege Saldo	453 347.80	453 347.80	115 000	115 000
330.3140	Anlagen und Wegunterhalt durch Dritte	150 347.80		115 000	
330.3900	Interne Verrechnungen Werkbetriebe/Forst	303 000.00			
34	SPORT Saldo	29 742.55	29 742.55	45 000	45 000
340	Sport Saldo	29 742.55	29 742.55	45 000	45 000
340.3650	Beiträge an private Institutionen	4 500.00		20 000	
340.3651	Curling Junioren WM 2010	25 242.55		25 000	
35	ÜBRIGE FREIZEITANLAGEN Saldo	350 557.39	171 709.75 178 847.64	288 000	167 000 121 000
350	Sportanlage Prau la Selva Saldo	147 322.69	5 224.85 142 097.84	10 000	7 000 3 000
350.3140	Unterhalt Gebäude Prau la Selva	20 179.20			
350.3180	Dienstleistungen Dritter	41 980.10			
350.3640	Anteil an Betriebskosten Prau la Selva	75 163.39			
350.3900	Interne Verrechnungen Werkbetriebe/Forst	10 000.00		10 000	
350.4270	Anteil aus Betriebskosten Prau la Selva				7 000
350.4360	Rückerstattungen		5 224.85		
351	Caumasee Saldo	203 234.70	166 484.90 36 749.80	278 000	160 000 118 000
351.3140	Unterhalt Gebäude und Infrastruktur	109 501.80		117 000	
351.3141	Unterhalt Liftanlage	30 011.00		26 000	
351.3180	Dienstleistungen Dritter	15 721.90		25 000	
351.3900	Interne Verrechnungen Werkbetriebe/Forst	48 000.00		110 000	
351.4270	Anteil aus Betriebskosten Caumasee		166 484.90		160 000

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
39	KIRCHE				
	Saldo	17 289.80	17 289.80	8 000	8 000
390	Kirche				
	Saldo	17 289.80	17 289.80	8 000	8 000
390.3150	Unterhalt Kirchenglocken/Kirchturm	5 000.00			
390.3180	Dienstleistungen	12 289.80		8 000	

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
4	GESUNDHEIT	587 412.20		468 700	5 000
	Saldo		587 412.20		463 700
40	SPITÄLER	395 800.55		330 000	
	Saldo		395 800.55		330 000
400	Spitäler	395 800.55		330 000	330 000
	Saldo		395 800.55		330 000
400.3620	Spitalregion Churer Rheintal	395 800.55		330 000	
41	ALTERS- UND PFLEGEHEIME	120 255.00		60 000	
	Saldo		120 255.00		60 000
410	Alters- und Pflegeheime	120 255.00		60 000	60 000
	Saldo		120 255.00		60 000
410.3651	Beiträge an Investitionen gemäss KVG	120 255.00		60 000	
44	AMBULANTE KRANKENPFLEGE	63 248.70		63 000	
	Saldo		63 248.70		63 000
440	Ambulante Krankenpflege	63 248.70		63 000	63 000
	Saldo		63 248.70		63 000
440.3650	Beitrag an Spitexverein	52 575.70		48 000	
440.3651	Beitrag an Mütter- und Väterberatung	10 673.00		15 000	
46	SCHULGESUNDHEITSDIENST	6 907.95		14 500	5 000
	Saldo		6 907.95		9 500
460	Schulgesundheitsdienst	6 907.95		14 500	5 000
	Saldo		6 907.95		9 500
460.3010	Löhne Schularzt, Schulzahnarzt	2 688.55		4 500	
460.3030	Sozialversicherungsbeiträge	175.40		400	
460.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge			100	
460.3180	Schularzt, Schulzahnpflege	4 044.00		9 500	
460.4360	Elternbeiträge an Schulzahnpflege				5 000
47	LEBENSMITTELKONTROLLE	1 200.00		1 200	
	Saldo		1 200.00		1 200
470	Lebensmittelkontrolle	1 200.00		1 200	1 200
	Saldo		1 200.00		1 200
470.3180	Pilzkontrolle	1 200.00		1 200	

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
5	SOZIALE WOHLFAHRT	601 272.65	94 073.85	360 800	97 000
	Saldo		507 198.80		263 800
52	KRANKENVERSICHERUNG	86 415.30	27 442.70	70 000	37 000
	Saldo		58 972.60		33 000
520	Krankenversicherung	86 415.30	27 442.70	70 000	37 000
	Saldo		58 972.60		33 000
520.3660	Uneinbringliche Krankenkassenprämien	86 415.30		70 000	
520.4360	Rückerstattungen		6 110.70		5 000
520.4610	Prämienverbilligung Kanton		21 332.00		32 000
54	JUGENDARBEIT UND SUCHTPRÄVENTION	102 138.35	300.00	66 000	
	Saldo		101 838.35		66 000
540	Jugendarbeit und Suchtprävention	102 138.35	300.00	66 000	
	Saldo		101 838.35		66 000
540.3010	Löhne Jugendarbeit	55 294.60		49 000	
540.3030	Sozialversicherungsbeiträge	4 401.05		4 000	
540.3040	Personalversicherungsbeiträge	328.50		1 200	
540.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	481.15		1 800	
540.3090	Übriger Personalaufwand	5 730.45			
540.3610	Jugendpsychiatrie Graubünden	5 180.00			
540.3611	Kostenbeitrag für Suchtprävention	4 462.20		5 000	
540.3650	Beitrag an Jugend- und Drogenberatungsstelle	100.00			
540.3651	Beitrag an Jugendraum	3 911.05		5 000	
540.3652	Club 1620	22 249.35			
540.4360	Rückerstattungen		300.00		
58	FÜRSORGE	412 719.00	66 331.15	224 800	60 000
	Saldo		346 387.85		164 800
581	Unterstützungen	392 009.05	66 331.15	209 000	60 000
	Saldo		325 677.90		149 000
581.3610	Beitrag an Lastenausgleich Kanton	43 551.00		15 000	
581.3660	Unterstützungen Gemeindebürger ausserkantonale	85 739.00		10 000	
581.3661	Unterstützungen in der Gemeinde	224 057.85		140 000	
581.3665	Alimentenbevorschussungen	38 661.20		44 000	
581.4365	Alimentenrückerstattungen		152.40		22 000
581.4611	Kantonsbeiträge		66 178.75		38 000
589	Übrige Fürsorge	20 709.95	20 709.95	15 800	15 800
	Saldo		20 709.95		15 800
589.3610	Integrationsförderung	2 705.85		4 800	
589.3650	Beiträge an private Institutionen	2 790.00		1 000	
589.3651	Familienergänzende Kinderbetreuung	15 214.10		10 000	

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
6	VERKEHR	3 778 021.10	1 853 989.15	4 466 000	2 176 000
	Saldo		1 924 031.95		2 290 000
61	KANTONSSTRASSEN	19 700.05		30 000	
	Saldo		19 700.05		30 000
610	Kantonsstrassen	19 700.05		30 000	
	Saldo		19 700.05		30 000
610.3610	Beitrag an Unterhalt Kantonsstrassen	19 700.05		30 000	
62	GEMEINDESTRASSEN	3 748 805.70	1 853 989.15	4 426 000	2 176 000
	Saldo		1 894 816.55		2 250 000
620	Gemeindestrassen, Fussgängeranlagen	835 516.40		1 140 000	
	Saldo		835 516.40		1 140 000
620.3130	Verbrauchsmaterial Strassen und Signalisation	17 173.95		25 000	
620.3140	Unterhalt Dorfstrassen	148 518.05		170 000	
620.3141	Winterdienst	202 869.10		345 000	
620.3142	Strassenreinigung	7 120.50			
620.3143	Einführung Tempo 30	24 668.25			
620.3144	Strassensanierungen: QP Dado, Via Catenz	129 586.35			
620.3180	Dienstleistungen Dritter, Transporte	9 267.70			
620.3900	Interne Verrechnungen	296 312.50		600 000	
621	Güter- und Flurwege	184 069.75		570 000	
	Saldo		184 069.75		570 000
621.3140	Unterhalt Güter- und Flurwege	17 712.75		65 000	
621.3141	Kiesgrube Muletg	2 357.00		5 000	
621.3900	Interne Verrechnungen	164 000.00		500 000	
622	Werkdienst	2 330 388.75	1 819 866.10	2 383 500	2 171 000
	Saldo		510 522.65		212 500
622.3010	Löhne Werkdienste	1 644 492.20		1 595 000	
622.3030	Sozialversicherungsbeiträge	125 939.25		127 500	
622.3040	Personalversicherungsbeiträge	150 600.05		177 000	
622.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	52 312.60		68 000	
622.3090	Allgemeiner Personalaufwand	3 543.80		1 000	
622.3110	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	43 041.15		60 000	
622.3120	Wasser, Energie, Heizung	24 282.00		30 000	
622.3130	Verbrauchs- und Putzmaterial	95 098.90		90 000	
622.3150	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	113 358.65		140 000	
622.3170	Spesenentschädigungen	480.00			
622.3180	Dienstleistungen Dritter, Transporte	15 949.25			
622.3181	Verkehrssteuern, Versicherungen, Telefon	55 525.70		45 000	
622.3190	Allgemeiner Sachaufwand	5 157.20			
622.3900	Interne Verrechnungen	608.00		50 000	
622.4340	Schneeräumung		98 397.20		40 000
622.4341	Arbeiten für Dritte		552.00		5 000
622.4350	Verkäufe		100.00		10 000
622.4360	Rückerstattungen		184 423.40		
622.4900	Interne Verrechnungen		1 536 393.50		2 116 000
623	Parkplätze	52 354.40	34 123.05	37 500	5 000
	Saldo		18 231.35		32 500
623.3140	Unterhalt Parkplätze	8 354.40		35 000	
623.3150	Unterhalt Parkuhren			2 500	
623.3900	Interne Verrechnungen Werkdienst/Forst/ Gemeindepolizei	44 000.00			
623.4340	Parkgebühren		34 123.05		5 000

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
624	Strassenbeleuchtung	346 476.40		295 000	
	Saldo		346 476.40		295 000
624.3120	Energie	49 549.50		45 000	
624.3140	Unterhalt Strassenbeleuchtung	39 829.45		30 000	
624.3141	Weihnachts- und Saisonbeleuchtung	257 097.45		220 000	
65	ORTS- UND REGIONALVERKEHR	9 515.35		10 000	
	Saldo		9 515.35		10 000
650	Orts- und Regionalverkehr	9 515.35		10 000	
	Saldo		9 515.35		10 000
650.3180	Defizitbeitrag PostAuto Region Surselva	9 515.35		10 000	

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	2 457 335.01	2 148 032.31	2 272 000	2 032 500
	Saldo		309 302.70		239 500
70	WASSERVERSORGUNG	1 197 250.61	1 197 250.61	900 000	900 000
	Saldo				
700	Wasserversorgung	1 197 250.61	1 197 250.61	900 000	900 000
	Saldo				
700.3110	Mobilien, Maschinen	27 000.00			
700.3120	Wasser, Energie, Heizung	17 898.10			
700.3130	Verbrauchsmaterial	16 179.40			
700.3140	Unterhalt Reservoir und Netze	159 396.55		23 000	
700.3180	Dienstleistungen Dritter und Versicherungsprämien	31 199.45		12 000	
700.3190	Allgemeiner Sachaufwand	55 460.20			
700.3310	Ordentliche Abschreibungen	200 000.00		200 000	
700.3800	Einlage in Spezialfinanzierung	467 116.91		365 000	
700.3900	Interne Verrechnungen	223 000.00		300 000	
700.4340	Wasserbezugsgebühren		1 141 929.76		900 000
700.4360	Rückerstattungen		55 320.85		
71	ABWASSERBESEITIGUNG	523 725.65	523 725.65	627 000	627 000
	Saldo				
710	Abwasserbeseitigung	523 725.65	523 725.65	627 000	627 000
	Saldo				
710.3110	Mobilien, Maschinen	12 686.05			
710.3120	Wasser, Energie, Heizung	44 792.90		55 000	
710.3130	Verbrauchsmaterial	5 229.80			
710.3140	Unterhalt ARA	157 866.00		215 000	
710.3141	Unterhalt Netz	78 097.15		82 000	
710.3170	Spesenentschädigungen	379.10			
710.3180	Dienstleistungen Dritter und Versicherungsprämien	40 522.35		25 000	
710.3190	Allgemeiner Sachaufwand	10 852.30			
710.3900	Interne Verrechnungen	173 300.00		250 000	
710.4360	Rückerstattungen		21 031.50		
710.4800	Entnahme aus Spezialfinanzierung		502 694.15		627 000
72	ABFALLBESEITIGUNG	427 056.05	427 056.05	505 000	505 000
	Saldo				
720	Abfallbeseitigung	427 056.05	427 056.05	505 000	505 000
	Saldo				
720.3130	Ankauf Kehrrichtsäcke	41 348.50		15 000	
720.3140	Unterhalt Sammelstellen	63 551.05		90 000	
720.3141	Unterhalt Deponie	32 250.15		30 000	
720.3142	Sonderabfälle (Eisen, Karton/Papier, Öl, Weissblech)	67 495.85		195 000	
720.3143	Küchenabfälle	88 533.55			
720.3180	Dienstleistungen Dritter	35 876.95		25 000	
720.3900	Interne Verrechnungen	98 000.00		150 000	
720.4340	Ertrag Kehrrichtsäcke, Plomben		19 808.30		20 000
720.4341	Sonderabfälle (Eisen, Karton/Papier, Öl, Weissblech)		36 254.90		45 000
720.4342	Küchenabfälle		86 180.35		80 000
720.4360	Rückerstattungen		4 444.95		
720.4520	Beiträge von Zweckverband		73 810.65		30 000
720.4800	Entnahme aus Spezialfinanzierung		203 545.90		330 000
720.4900	Interne Verrechnungen		3 011.00		

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
74	FRIEDHOF UND BESTATTUNGEN	10 808.05		27 000	500
	Saldo		10 808.05		26 500
740	Friedhof und Bestattungen	10 808.05		27 000	500
	Saldo		10 808.05		26 500
740.3140	Baulicher Unterhalt	8 594.85		15 000	
740.3150	Übriger Unterhalt	1 247.85			
740.3180	Dienstleistungen Dritter	965.35		12 000	
740.4340	Grabtaxen				500
75	FLUSS- UND WILDBACHVERBAUUNGEN	33 305.85		35 000	
	Saldo		33 305.85		35 000
750	Fluss- und Wildbachverbauung	33 305.85		35 000	
	Saldo		33 305.85		35 000
750.3140	Unterhalt Fluss- und Wildbachverbauung	24 305.85		35 000	
750.3900	Interne Verrechnungen Werkdienst/Forst	9 000.00			
76	LAWINENVERBAUUNGEN/NATURGEFAHREN	46 404.05		30 000	
	Saldo		46 404.05		30 000
760	Lawinenverbauungen	2 921.00			
	Saldo		2 921.00		
760.3140	Unterhalt Lawinenverbauungen	2 921.00			
761	Naturgefahren	43 483.05		30 000	
	Saldo		43 483.05		30 000
761.3180	Kontrollmessungen Flimsenstein	43 483.05		30 000	
78	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	9 077.05		10 000	
	Saldo		9 077.05		10 000
789	Übrige Immissionen	9 077.05		10 000	
	Saldo		9 077.05		10 000
789.3140	Robidog	9 077.05		10 000	
79	RAUMORDNUNG	209 707.70		138 000	
	Saldo		209 707.70		138 000
790	Orts- und Quartierplanung	209 707.70		138 000	
	Saldo		209 707.70		138 000
790.3000	Löhne Raumplanungskommission	10 450.00			
790.3030	Sozialversicherungsbeiträge	258.50			
790.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	25.60			
790.3100	Drucksachen, Publikationen	54 601.20			
790.3180	Planungskosten Dritter (Projekte)	144 372.40		108 000	
790.3640	Beitrag an Regiun Surselva			30 000	

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT Saldo	4 383 311.33	4 159 956.11 223 355.22	3 914 100 332 400	4 246 500
80	LANDWIRTSCHAFT Saldo	146 095.20	48 964.30 97 130.90	76 600	41 500 35 100
800	Landwirtschaft Saldo	146 095.20	48 964.30 97 130.90	76 600	41 500 35 100
800.3010	Besoldungen	3 853.05		5 000	
800.3030	Sozialversicherungsbeiträge			500	
800.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge			100	
800.3120	Wasser, Energie, Heizung	1 101.55			
800.3140	Baulicher Unterhalt Seilbahn Flimserstein	19 513.35		34 000	
800.3141	Baulicher Unterhalt Alpgebäude	9 406.55		28 000	
800.3150	Unterhalt Mobiliar, Geräte	42 058.70			
800.3180	Dienstleitungen Dritter	18 998.55		1 500	
800.3190	Maulwurfsprämien	1 572.00		1 500	
800.3191	Abschussprämien Haarrauwild	395.00		1 000	
800.3199	Übriger Sachaufwand	9 697.65			
800.3610	Gemeindebeitrag Tierseuchenfonds	4 498.80		5 000	
800.3900	Interne Verrechnungen	35 000.00			
800.4270	Grasmiettaxen (Weidetaxe)		14 593.00		14 000
800.4271	Pachtzinsen (Güterzinsen)		2 156.65		1 500
800.4360	Rückerstattungen		2 872.40		1 000
800.4600	Gemeindeanteil Sömmerungsbeiträge		29 342.25		25 000
81	FORSTWIRTSCHAFT Saldo	1 072 210.06 36 686.70	1 108 896.76	1 090 500 14 500	1 105 000
810	Forstwirtschaft Saldo	664 352.95	482 770.90 181 582.05	720 500	655 000 65 500
810.3010	Löhne Forst	378 244.85		420 000	
810.3030	Sozialversicherungsbeiträge	29 617.40		34 000	
810.3040	Personalversicherungsbeiträge	37 494.35		45 000	
810.3050	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge	20 750.00		28 000	
810.3090	Allgemeiner Personalaufwand	1 000.00		1 000	
810.3100	Büromaterial, Drucksachen	1 715.35		7 000	
810.3110	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	8 602.00		22 000	
810.3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	34 001.40		27 000	
810.3131	Pflanzenkauf	13 896.30			
810.3140	Unterhalt Forst- und Waldwege	24 381.10		20 000	
810.3150	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge	8 736.35		6 000	
810.3170	Spesenentschädigungen	2 046.40		500	
810.3180	Dienstleistungen Dritter, Transportkosten	60 545.75		35 000	
810.3190	Übriger Sachaufwand	19 255.75		18 000	
810.3290	Skonto auf Holzverkäufe			2 000	
810.3640	Beitrag SHF, SELVA	13 501.00		5 000	
810.3650	Beiträge an private Institutionen			5 000	
810.3900	Interne Verrechnungen	10 564.95		45 000	
810.4350	Holzverkäufe (Handel)		70 266.95		30 000
810.4351	Pflanzenverkäufe		2 943.50		
810.4360	Rückerstattungen, Zollrückerstattungen		5 972.20		4 000
810.4390	Arbeiten für Dritte		129 367.15		60 000
810.4610	Kantonsbeiträge		110 300.60		161 000
810.4900	Interne Verrechnungen		163 920.50		400 000
811	Schutzwald Saldo	79 564.50 1 779.40	81 343.90	60 000	60 000
811.3180	Dienstleistungen Dritter	42 564.50		10 000	
811.3900	Interne Verrechnungen	37 000.00		50 000	

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
811.4350	Verkäufe		15 640.00		
811.4610	Kantonsbeiträge		65 703.90		
812	Tourismuswald Saldo	19 323.45	17 637.25		
812.3180	Dienstleistungen Dritter	14 323.45			
812.3900	Interne Verrechnungen	5 000.00			
812.4350	Verkäufe		17 637.25		
813	Wirtschaftswald Saldo	308 969.16	527 144.71	310 000	450 000
813.3130	Verbrauchsmaterial	2 227.25			
813.3180	Dienstleistungen Dritter	188 741.91		10 000	
813.3900	Interne Verrechnungen	118 000.00		300 000	
813.4350	Verkäufe		400 715.11		450 000
813.4610	Kantonsbeiträge		126 429.60		
83	TOURISMUS Saldo	3 165 006.07	3 002 095.05	2 747 000	3 100 000
			162 911.02	353 000	
830	Tourismus Saldo	3 165 006.07	3 002 095.05	2 747 000	3 100 000
			162 911.02	353 000	
830.3180	Infokanal/Internetauftritt	11 552.65		20 000	
830.3181	Dienstleistungen Dritter	55 534.32			
830.3640	Beitrag an Flims-Laax-Falera Tourismus	1 647 252.00		1 700 000	
830.3651	Beitrag aus Kurtaxe an Prau la Selva	30 000.00		30 000	
830.3652	Beitrag aus Kurtaxe an Stiftung Pro Flims	50 000.00		50 000	
830.3653	Beitrag aus Kurtaxe an Regionalbus	999 242.60		750 000	
830.3654	Beitrag aus Kurtaxe an Langlauf	60 000.00		60 000	
830.3655	Beitrag aus Kurtaxe an Anlässe/Diverses	60 141.10			
830.3658	Beitrag an Betrieb Cassonsbahn	53 800.00			
830.3659	Beitrag an private Institutionen	104 966.20			
830.3900	Interne Verrechnungen	92 517.20		137 000	
830.4610	Kantonsbeitrag an DMO		48 420.00		
830.4620	Gemeindebeiträge an DMO		25 476.35		
830.4690	Kurtaxen und Tourismusförderungsabgaben		2 928 198.70		3 100 000

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	6 049 718.89	15 519 531.00	2 449 000	11 583 400
	Saldo	9 469 812.11		9 134 400	
90	GEMEINDESTEUERN	40 910.80	14 745 584.92		10 963 800
	Saldo	14 704 674.12		10 963 800	
900	Gemeindesteuern	40 910.80	14 745 584.92		10 963 800
	Saldo	14 704 674.12		10 963 800	
900.3300	Abschreibungen Steuern	40 910.80			
900.4001	Einkommenssteuern		6 866 165.60		5 550 000
900.4002	Vermögenssteuern		1 493 959.00		1 250 000
900.4004	Quellensteuern		446 598.22		500 000
900.4005	Nach- und Strafsteuern		4 902.00		
900.4010	Steuertreffnisse juristische Personen		730 620.00		380 000
900.4020	Liegenschaftssteuern		1 504 897.70		1 300 000
900.4030	Grundstückgewinnsteuern		529 477.55		60 000
900.4040	Handänderungssteuern		2 956 386.85		1 900 000
900.4050	Erbschafts- und Schenkungssteuern		196 635.00		20 000
900.4060	Hundesteuern		13 323.00		3 300
900.4370	Steuerbussen/Mahnkosten		2 620.00		500
92	FINANZAUSGLEICH	82 201.25		25 000	
	Saldo		82 201.25		25 000
920	Finanzausgleich	82 201.25		25 000	
	Saldo		82 201.25		25 000
920.3410	Beitrag an den interkommunalen Finanzausgleich	82 201.25		25 000	
93	ANTEILE		217 877.05		19 000
	Saldo	217 877.05		19 000	
934	Entschädigungen aus Wasserrechtsverleihung		217 877.05		19 000
	Saldo	217 877.05		19 000	
934.4100	Kraftwerke Zervreila AG		2 902.50		7 000
934.4101	Flims Electric AG		214 974.55		12 000
94	VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	493 698.88	556 069.03	614 000	600 600
	Saldo	62 370.15			13 400
940	Zinsen	461 123.63	440 847.78	518 000	508 500
	Saldo		20 275.85		9 500
940.3200	Vergütungszinsen	27 485.15		8 000	
940.3210	Kurzfristige Schulden			80 000	
940.3220	Mittel- und langfristige Schulden	433 638.48		430 000	
940.4200	Zinsen aus flüssige Mittel		12 412.08		1 500
940.4210	Verzugszinsen		15 264.20		6 000
940.4220	Zinsen aus Anlagen des Finanzvermögens		1 554.00		1 000
940.4221	Dividende Flims Electric AG		360 000.00		500 000
940.4222	Dividende Kraftwerke Zervreila AG		937.50		
940.4223	Dividende Weisse Arena AG		50 680.00		
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	32 575.25	115 221.25	96 000	92 100
	Saldo	82 646.00			3 900
942.3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	13 841.50		30 000	
942.3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	487.35			
942.3140	Baulicher Unterhalt Volg	3 666.75		5 000	
942.3141	Baulicher Unterhalt Gelbes Haus			5 000	
942.3142	Baulicher Unterhalt Haus Casanova	226.65		5 000	

		Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
942.3143	Baulicher Unterhalt Casa Litgivas	1 355.60		1 000	
942.3144	Allg. baulicher Unterhalt	1 702.20			
942.3180	Gebühren, Abgaben, Versicherungen	2 295.20			
942.3900	Interne Verrechnungen	9 000.00		50 000	
942.4230	Baurechtszinsen		49 296.95		15 200
942.4231	Pachtzinsen		150.00		2 000
942.4235	Mietzinsen		51 560.00		74 900
942.4360	Rückerstattungen		14 214.30		
98	ABSCHREIBUNGEN	5 432 907.96		1 810 000	
	Saldo		5 432 907.96		1 810 000
980	Abschreibungen auf Finanzvermögen	2 381.30		10 000	
	Saldo		2 381.30		10 000
980.3302	Abschreibungen Debitoren	2 381.30		10 000	
981	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	5 430 526.66		1 800 000	
	Saldo		5 430 526.66		1 800 000
981.3310	Sachgüter	1 805 972.16		1 800 000	
981.3320	Zusätzliche Abschreibungen	3 624 554.50			

Investitionsrechnung nach Arten

	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag
Gesamttotal Saldo	29 859 568.25	29 859 568.25	1 050 000 50 000	1 100 000
5 Ausgaben	23 859 568.25		1 050 000	
50 Sachgüter	5 471 924.10		1 050 000	
59 Passivierungen	18 387 644.15			
6 Einnahmen		23 859 568.25		1 100 000
60 Abgang von Sachgütern		6 000 000.00		
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		3 707 876.15		1 100 000
63 Rückerstattungen für Sachgüter		58 901.40		
66 Beiträge mit Zweckbindung		8 620 866.60		
69 Aktivierungen		5 471 924.10		
7 Zugänge Sachwertanlagen des Finanzvermögens	6 000 000.00			
70 Sachgüter	6 000 000.00			
8 Abgänge Sachwertanlagen des Finanzvermögens		6 000 000.00		
89 Aktivierungen Ausgaben FV		6 000 000.00		

Investitionsrechnung

		Rechnung 2010 Ausgaben	Rechnung 2010 Einnahmen	Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen
	Gesamttotal	29 859 568.25	29 859 568.25	1 050 000	1 100 000
	Saldo			50 000	
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	139 688.60			
	Saldo		139 688.60		
14	FEUERWEHR	139 688.60			
	Saldo		139 688.60		
140	Feuerwehr und Feuerpolizei	139 688.60			
	Saldo		139 688.60		
140.5010	Schlussarbeiten Feuerwehrmagazin Tull	32 088.60			
140.5060	Anschaffung Autodrehleiter	107 600.00			
2	BILDUNG	8 269.05		220 000	
	Saldo		8 269.05		220 000
21	VOLKSSCHULEN	8 269.05		220 000	
	Saldo		8 269.05		220 000
217	Schulgebäude und Turnhalle	8 269.05		220 000	
	Saldo		8 269.05		220 000
217.5030	Sanierung Oblichter Schulhaus Surmir			220 000	
217.5031	Sanierung Schulhaus Surmir	8 269.05			
3	KULTUR UND FREIZEIT	441 754.05			
	Saldo		441 754.05		
34	SPORT	441 754.05			
	Saldo		441 754.05		
340	Sport- und Freizeitanlagen	441 754.05			
	Saldo		441 754.05		
340.5030	Hochseilpark Prau la Selva	416 754.05			
340.5031	Campingplatz Infrastrukturgebäude	25 000.00			
6	VERKEHR	1 957 803.25	79 768.00	240 000	
	Saldo		1 878 035.25		240 000
61	KANTONSSTRASSEN	104 000.05		110 000	
	Saldo		104 000.05		110 000
610	Kantonsstrassen	104 000.05		110 000	
	Saldo		104 000.05		110 000
610.5010	Gemeindeanteil Strassenkorrektur Felsbach	104 000.05		110 000	
62	GEMEINDESTRASSEN	1 853 803.20	79 768.00	130 000	
	Saldo		1 774 035.20		130 000
620	Strassen und Plätze	975 598.20	20 866.60		
	Saldo		954 731.60		
620.5015	Neubau Fuss- und Wanderwege	11 072.50			
620.5016	Quartierstrasse Via Davos Sulten, Verlegung Hochspannungsleitung	964 525.70			

		Rechnung 2010 Ausgaben	Rechnung 2010 Einnahmen	Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen
620.6696	Quartierstrasse Via Davos Sulten, Verlegung Hochspannungsleitung		20 866.60		
622	Werkdienst	366 151.20			
	Saldo		366 151.20		
622.5060	Ersatz Fahrzeuge und Geräte Werkhof	366 151.20			
623	Parkplätze	411 681.25			
	Saldo		411 681.25		
623.5010	Parkierungskonzept	411 681.25			
624	Strassenbeleuchtung	100 372.55	58 901.40	130 000	
	Saldo		41 471.15		130 000
624.5010	Erneuerung Quartierbeleuchtung	100 372.55		130 000	
624.6330	Ortsbeleuchtung		58 901.40		
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	2 924 409.15	12 307 876.15	590 000	1 100 000
	Saldo	9 383 467.00		510 000	
70	WASSERVERSORGUNG	402 617.25	1 255 027.85	215 000	450 000
	Saldo	852 410.60		235 000	
700	Wasserversorgung	402 617.25	1 255 027.85	215 000	450 000
	Saldo	852 410.60		235 000	
700.5010	Erweiterung Wasserversorgungsnetz	88 763.05		215 000	
700.5012	WasserWelten Flims	146 125.05			
700.5015	Waldhaus Flims Mountain Resort AG	167 729.15			
700.6100	Wasseranschlussgebühren		1 255 027.85		450 000
71	ABWASSERBESEITIGUNG	138 016.10	1 292 848.30	190 000	650 000
	Saldo	1 154 832.20		460 000	
710	Abwasserbeseitigung	138 016.10	1 292 848.30	190 000	650 000
	Saldo	1 154 832.20		460 000	
710.5010	Projekt Biologie ARA	54 217.30		60 000	
710.5011	Diverse Sanierungen ARA	83 798.80		100 000	
710.5012	Neubau Sammelkanäle (Netz)			30 000	
710.6100	Kanalisationsanschlussgebühren		1 292 848.30		650 000
75	FLUSS- UND WILDBACHVERBAUUNGEN	51 957.85		65 000	
	Saldo		51 957.85		65 000
750	Fluss- und Wildbachverbauungen	51 957.85		65 000	
	Saldo		51 957.85		65 000
750.5010	Konzept Wildbäche			65 000	
750.5030	Ufersicherung Flem	51 957.85			
77	NATURSCHUTZ	2 196 104.15	8 600 000.00		
	Saldo	6 403 895.85			
770	Naturschutz	2 196 104.15	8 600 000.00		
	Saldo	6 403 895.85			
770.5010	Wasserzuleitung Caumasee	2 196 104.15			
770.6610	Wasserzuleitung Caumasee		8 600 000.00		
78	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	135 713.80		120 000	
	Saldo		135 713.80		120 000

		Rechnung 2010 Ausgaben	Rechnung 2010 Einnahmen	Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen
782	Toilettenanlagen	135 713.80		120 000	
	Saldo		135 713.80		120 000
782.5030	WC-Anlage Spielplatz Plaids	135 713.80		120 000	
79	RAUMORDNUNG		1 160 000.00		
	Saldo	1 160 000.00			
795	Förderfonds Erstwohnungsbau/ Touristische Infrastruktur		1 160 000.00		
	Saldo	1 160 000.00			
795.6100	Lenkungsabgabe Zweitwohnungsbau		1 160 000.00		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	6 000 000.00	6 000 000.00		
	Saldo				
86	ENERGIEVERSORGUNG	6 000 000.00	6 000 000.00		
	Saldo				
860	Energieversorgung	6 000 000.00	6 000 000.00		
	Saldo				
860.6090	Übertrag Beteiligung Flims Electric AG ins Finanzvermögen		6 000 000.00		
860.7090	Übertrag Beteiligung Flims Electric AG aus Verwaltungsvermögen	6 000 000.00			
9	FINANZEN UND STEUERN	18 387 644.15	11 471 924.10		
	Saldo		6 915 720.05		
99	ABSCHLUSS	18 387 644.15	11 471 924.10		
	Saldo		6 915 720.05		
999	Abschluss	18 387 644.15	11 471 924.10		
	Saldo		6 915 720.05		
999.5900	Passivierung Einnahmen VV	18 387 644.15			
999.6900	Aktivierung Ausgaben VV		5 471 924.10		
999.8900	Aktivierung Ausgaben FV		6 000 000.00		

Bestandesrechnung 2010

	Anfangsbestand per 01.01.2010	Endbestand per 31.12.2010	Veränderung 2010 Zugang
Gesamttotal			
1 AKTIVEN	41 228 669.12	46 211 082.06	4 982 412.94
10 FLÜSSIGE MITTEL	1 003 669.50	6 398 363.61	5 394 694.11
100 Kassen	2 599.60	8 335.30	5 735.70
10000 Kassen	2 599.60	8 335.30	5 735.70
101 Postcheck	749 621.74	446 121.22	-303 500.52
10100 Postfinance 70-735-5	749 621.74	446 121.22	-303 500.52
102 Banken	251 448.16	5 943 907.09	5 692 458.93
10200 GKB CG 133.300.300	91 268.50	313 981.65	222 713.15
10201 RB Surselva 20419.01	16 332.00	133 298.10	116 966.10
10202 UBS 208-566433.B1M	32 280.56	4 299 095.81	4 266 815.25
10203 Credit Suisse 200460-41	895.50	832.82	-62.68
10204 Credit Suisse 200460-41-1		6 636.23	6 636.23
10210 GKB Tourismus CG 133.300.328	110 671.60	188 148.58	77 476.98
10220 Postfinance E-Deposito		1 001 913.90	1 001 913.90
11 GUTHABEN	2 417 360.36	12 932 048.41	10 514 688.05
111 Kontokorrente	206 213.46	257 427.67	51 214.21
11100 KK: KSTV, Gemeindeabrechnungskonto 1111.552		111 580.15	111 580.15
11101 KK: KSTV, Gemeindeabrechnungskonto ABX-TAX		22 817.75	22 817.75
11110 KK Prau La Selva	206 213.46	123 029.77	-83 183.69
112 Steuerguthaben		9 902 910.80	9 902 910.80
11200 Steuerguthaben bis SJ 2009		920 972.15	920 972.15
11201 Steuerguthaben ab SJ 2010 – ABX-TAX		8 981 938.65	8 981 938.65
115 Debitoren	2 211 146.90	2 771 709.94	560 563.04
11501 Verrechnungssteuern	105 000.00	147 956.29	42 956.29
11510 Debitoren-Tourismus	327 956.70	371 683.50	43 726.80
11590 Debitoren-Sammelkonto*	418 894.80	1 245 659.80	826 765.00
11599 Diverse Debitoren	1 359 295.40	1 006 410.35	-352 885.05
12 ANLAGEN	359 708.20	6 359 850.50	6 000 142.30
120 Festverzinsliche Guthaben	49 225.20	49 367.50	142.30
12000 GKB Forstdepositum CA 133.300.302	49 225.20	49 367.50	142.30
121 Aktien und Anteilscheine	310 483.00	6 310 483.00	6 000 000.00
12101 Waldhaus Flims Mountain Resort AG (468 Aktien)	4 880.00	4 880.00	
12102 Weisse Arena AG (25 340 Aktien)	253 400.00	253 400.00	
12103 VRSG AG St. Gallen (30 Aktien)	30 000.00	30 000.00	
12104 Grischelectra AG (10 Aktien)	200.00	200.00	
12105 Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG (9 Aktien)	1.00	1.00	
12106 Kraftwerke Zervreila AG (150 Aktien)	15 000.00	15 000.00	
12107 Hapimag (7 Aktien)	7 000.00	7 000.00	
12108 Golfplatz Sagogn/Schluein AG (456 Aktien)	1.00	1.00	
12109 Beteiligung Flims Electric AG		6 000 000.00	6 000 000.00
12110 Schw. Gesellschaft für Hotelkredit (6 Anteilscheine)	1.00	1.00	

		Anfangsbestand per 01.01.2010	Endbestand per 31.12.2010	Veränderung 2010 Zugang
13	TRANSITORISCHE AKTIVEN	8 829 891.80	133 709.09	-8 696 182.71
130	Transitorische Aktiven	8 829 891.80	133 709.09	-8 696 182.71
13000	Transitorische Aktiven	8 829 891.80	133 709.09	-8 696 182.71
14	SACHGÜTER	20 991 539.26	18 557 064.55	-2 434 474.71
140	Grundstücke	85 142.00	85 142.00	
14000	Diverse Grundstücke	85 142.00	85 142.00	
141	Tiefbauten	2 904 169.20	3 513 771.35	609 602.15
14100	Wasserversorgung		402 617.25	402 617.25
14101	Kanalisation und ARA		138 016.10	138 016.10
14102	Ersatz Beleuchtung Kantonsstrasse	1 900 000.00	1 150 000.00	-750 000.00
14103	Neubau Fuss- und Wanderwege	436 744.10	400 000.00	-36 744.10
14105	Verlegung Hochspannungsleitung, Ausbau Quartierstrasse Via Davos Sulten	467 425.10	911 084.20	443 659.10
14106	Begegnungsplatz Bellevue	100 000.00		-100 000.00
14107	Parkierungskonzept		411 681.25	411 681.25
14108	Quartierbeleuchtung		100 372.55	100 372.55
143	Hochbauten	16 434 527.46	13 325 000.00	-3 109 527.46
14300	Schulhaus in Surmir	10 873 092.70	9 300 000.00	-1 573 092.70
14301	Sanierung Schulhaus in Surmir	986 434.76	600 000.00	-386 434.76
14303	Sanierung/Umbau altes Schulhaus und Gemeindegemeinschaftssaal, Abbruch Sekundarschulhaus	1 395 000.00	1 000 000.00	-395 000.00
14305	Feuerwehrmagazin in Tull	2 000 000.00	1 800 000.00	-200 000.00
14306	Sanierung Badeanlagen Caumasee	1 180 000.00	600 000.00	-580 000.00
14308	Campingplatz Infrastrukturgebäude		25 000.00	25 000.00
145	Waldungen, Alpen, Weiden	437 700.60	250 000.00	-187 700.60
14500	Waldungen	250 000.00	250 000.00	
14501	Integralprojekt Bergwaldungen	96 902.80		-96 902.80
14502	Alpen, Weiden, Alpgebäude	90 797.80		-90 797.80
146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1 130 000.00	1 383 151.20	253 151.20
14610	Erneuerung Fahrzeug- u. Gerätepark Werkbetrieb	1 130 000.00	1 383 151.20	253 151.20
15	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	7 626 500.00	1 626 500.00	-6 000 000.00
152	Gemeinden und Zweckverbände	1 626 500.00	1 626 500.00	
15200	Flims-Laax-Falera Tourismus AG (45 Aktien)	22 500.00	22 500.00	
15201	Finanz Infra AG (1600 Aktien)	1 600 000.00	1 600 000.00	
15202	Reziaholz GmbH (4 Aktien)	4 000.00	4 000.00	
153	Eigene Anstalten und Einrichtungen	6 000 000.00		-6 000 000.00
15300	Beteiligung Flims Electric AG	6 000 000.00		-6 000 000.00
18	VORSCHÜSSE FÜR SPEZIALFINANZIERUNGEN		203 545.90	203 545.90
182	Abfallbeseitigung		203 545.90	203 545.90
18200	Abfallbeseitigung		203 545.90	203 545.90

		Anfangsbestand per 01.01.2010	Endbestand per 31.12.2010	Veränderung 2010 Zugang
2	PASSIVEN	41 228 669.12	46 211 082.06	4 982 412.94
20	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	2 593 654.45	3 022 509.06	428 854.61
200	Kreditoren	2 606 489.85	1 969 911.71	-636 578.14
20090	Kreditoren-Sammelkonto*	2 287 012.10	1 877 881.56	-409 130.54
20099	Diverse Kreditoren	319 477.75	92 030.15	-227 447.60
201	Depotgelder		2 700.00	2 700.00
20100	Vorschüsse (Lagerplätze, Schlüsseldepot)		2 700.00	2 700.00
202	Steuervorauszahlungen		338 182.40	338 182.40
20200	Steuervorauszahlungen		338 182.40	338 182.40
206	Kontokorrente		711 714.95	711 714.95
20604	KK Quellensteuer		14 863.70	14 863.70
20605	KK Evang. Kirchgemeinde ab SJ 2010 – ABX-TAX		328 217.65	328 217.65
20606	KK Kant.-Evang. Kirche ab SJ 2010 – ABX-TAX		135 161.00	135 161.00
20607	KK Kath. Kirchgemeinde ab SJ 2010 – ABX-TAX		233 472.60	233 472.60
209	Mehrwertsteuer	-12 835.40		12 835.40
20999	Abrechnungskonto MwSt.	-12 835.40		12 835.40
21	KURZFRISTIGE SCHULDEN	3 464 798.81		-3 464 798.81
210	Banken	3 464 798.81		-3 464 798.81
21001	GKB CG 133.300.333, Schulhaussanierung	81 979.80		-81 979.80
21002	GKB CG 133.300.337, Wanderwegnetz	436 744.10		-436 744.10
21003	GKB CG 133.300.353, Integralprojekt Bergwaldung	96 902.80		-96 902.80
21004	GKB CG 133.300.357, Fahrzeug- und Gerätepark Werkbetriebe	1 395 312.25		-1 395 312.25
21005	GKB CG 133.300.303, Hochspannungsleitung/ Via Davos Sulten	467 425.10		-467 425.10
21010	CS 200460-41-1, Kontokorrent	986 434.76		-986 434.76
22	MITTEL- UND LANGFRISTIGE SCHULDEN	18 425 000.00	16 490 000.00	-1 935 000.00
221	Darlehen	18 425 000.00	16 490 000.00	-1 935 000.00
22101	GKB 00 133.300.304	2 200 000.00	2 200 000.00	
22102	GKB 00 133.300.300	1 150 000.00	1 150 000.00	
22103	GKB 00 133.300.306	245 000.00		-245 000.00
22104	GKB 00 133.300.336	5 000 000.00	5 000 000.00	
22105	UBS 208-566433.90 D 0002	5 000 000.00	5 000 000.00	
22106	UBS 208-566433.90 B 0007	1 150 000.00		-1 150 000.00
22107	UBS 208-566433.90 J 0001	2 000 000.00	2 000 000.00	
22108	UBS 208-566433.90 L 0011	500 000.00	500 000.00	
22109	UBS 208-566433.90 J 0012	1 180 000.00	640 000.00	-540 000.00
24	RÜCKSTELLUNGEN	50 000.00	50 000.00	
240	Laufende Rechnung	50 000.00	50 000.00	
24000	Delkredere	50 000.00	50 000.00	

		Anfangsbestand per 01.01.2010	Endbestand per 31.12.2010	Veränderung 2010 Zugang
25	TRANSITORISCHE PASSIVEN	118 141.95	83 783.30	-34 358.65
250	Transitorische Passiven	118 141.95	83 783.30	-34 358.65
25000	Transitorische Passiven	118 141.95	83 783.30	-34 358.65
28	VERPFLICHTUNGEN FÜR SPEZIALFINANZIERUNGEN	1 591 366.50	11 469 127.21	9 877 760.71
280	Wasserversorgung		1 722 144.76	1 722 144.76
28000	Wasserversorgung		1 722 144.76	1 722 144.76
281	Abwasserbeseitigung		790 154.15	790 154.15
28100	Abwasserbeseitigung		790 154.15	790 154.15
289	Übrige Verpflichtungen	1 591 366.50	8 956 828.30	7 365 461.80
28901	Ersatzbeiträge Zivilschutzplätze	439 796.10	424 126.45	-15 669.65
28902	Bodenerlöskonto der Bürgergemeinde	925 070.40	726 794.00	-198 276.40
28903	Förderfonds Erstwohnungsbau/Touristische Infra- struktur	226 500.00	1 386 500.00	1 160 000.00
28904	Historischer Klettersteig «Pinut»		15 512.00	15 512.00
28905	Hydrologie Flims		6 403 895.85	6 403 895.85
29	EIGENKAPITAL	14 985 707.41	15 095 662.49	109 955.08
290	Eigenkapital	14 985 707.41	15 095 662.49	109 955.08
29000	Eigenkapital	14 985 707.41	15 095 662.49	109 955.08

7017 Flims, im März 2011

Namens des Gemeindevorstandes Flims

Der Präsident:
Dr. Thomas Ragetti

Der Gemeindevorstand:
Martin Kuratli

Geldflussrechnung

	Rechnung 2010	
1. Betriebliche Tätigkeit		
Reingewinn/Reinverlust	109 955.08	
Abschreibungen	5 630 526.66	
Forderungen/laufende Verbindlichkeiten (-/+)		10 514 688.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen (-/+)	8 696 182.71	
Verluste/Gewinne Verkauf FV	43 292.10	
Laufende Verpflichtungen (+/-)	428 854.61	
Passive Rechnungsabgrenzungen (+/-)		34 358.65
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen/Fonds		437 557.19
Cashflow/-drain aus betrieblicher Tätigkeit		3 922 207.27
	14 908 811.16	14 908 811.16
2. Investitionstätigkeit		
Sachgüter		5 471 924.10
Abgang Sachgüter	9 766 777.55	
Beiträge für eigene Rechnung	8 620 866.60	
Cashflow/-drain aus Investitionstätigkeit		12 915 720.05
	18 387 644.15	18 387 644.15
3. Finanzierungstätigkeit		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (+/-)		1 935 000.00
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (+/-)		3 464 798.81
Langfristige Finanz-/Sachanlagen FV (-/+)		6 000 142.30
Verluste/Gewinne Verkauf FV		43 292.10
Kursverluste/-Gewinne		
Cashflow/-drain aus Finanzierungstätigkeit	11 443 233.21	
	11 443 233.21	11 443 233.21
4. Zusammenfassung		
Cashflow/-drain aus betrieblicher Tätigkeit		3 922 207.27
Cashflow/-drain aus Investitionstätigkeit		12 915 720.05
Finanzierungsveränderung	16 837 927.32	
Finanzierungsveränderung		16 837 927.32
Cashflow/-drain aus Finanzierungstätigkeit	11 443 233.21	
Veränderung flüssiger Mittel	5 394 694.11	
	33 675 854.64	33 675 854.64

Abschreibungstabelle

	Bestand 01.01.2010	Investitionen		Abschreibungen		Bestand 31.12.2010
		Ausgaben	Einnahmen	ordentliche	zusätzliche	
140 Grundstücke						
14000 Diverse Grundstücke	85 142.00	-	-	0.00	0.00	85 142.00
141 Tiefbauten						
14100 Wasserversorgung	-	402 617.25	-	0.00	0.00	402 617.25
14101 Kanalisation und ARA	-	138 016.10	-	0.00	0.00	138 016.10
14102 Ersatz Beleuchtung Kantonsstrasse	1 900 000.00	-	58 901.40	190 000.00	501 098.60	1 150 000.00
14103 Neubau Fuss- und Wanderwege	436 744.10	11 072.50	-	43 744.10	4 072.50	400 000.00
14104 Strassenbauten und Korrekturen	-	104 000.05	-	0.00	104 000.05	0.00
14105 Verlegung Hochspannungsleitung	467 425.10	964 525.70	20 866.60	0.00	500 000.00	911 084.20
14106 Begegnungsplatz Bellevue	100 000.00	-	-	10 000.00	90 000.00	0.00
14107 Parkierungskonzept	-	411 681.25	-	0.00	0.00	411 681.25
14108 Orts- und Quartierbeleuchtung	-	100 372.55	-	0.00	0.00	100 372.55
14109 Bachverbauungen	-	51 957.85	-	0.00	51 957.85	0.00
143 Hochbauten						
14300 Schulhaus in Surmir		-	-	1 073 092.70	500 000.00	9 300 000.00
	10 873 092.70					
14301 Sanierung Schulhaus in Surmir	986 434.76	8 269.05	-	99 434.76	295 269.05	600 000.00
14303 Sanierung/Umbau altes Schulhaus	1 395 000.00	-	-	140 000.00	255 000.00	1 000 000.00
14305 Feuerwehrmagazin in Tull	2 000 000.00	32 088.60	-	200 000.00	32 088.60	1 800 000.00
14306 Sanierung Badeanlagen Caumasee	1 180 000.00	-	-	118 000.00	462 000.00	600 000.00
14307 Hochseilpark Prau la Selva	-	416 754.05	-	0.00	416 754.05	0.00
14308 Campingplatz Infrastrukturgebäude	-	25 000.00	-	0.00	0.00	25 000.00
14309 Toilettenanlagen	-	135 713.80	-	0.00	135 713.80	0.00
145 Waldungen, Alpen, Weiden						
14500 Waldungen	250 000.00	-	-	0.00	0.00	250 000.00
14501 Integralprojekt Bergwaldungen	96 902.80	-	-	9 902.80	87 000.00	0.00
14502 Alpen, Weiden, Alpgebäude	90 797.80	-	-	8 797.80	82 000.00	0.00
146 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge						
14610 Fahrzeugpark Werkbetriebe	1 130 000.00	366 151.20	-	113 000.00	0.00	1 383 151.20
14611 Löschfahrzeug Feuerwehr	-	107 600.00	-	0.00	107 600.00	0.00
Verwaltungsvermögen	20 991 539.26	3 275 819.95	79 768.00	2 005 972.16	3 624 554.50	18 557 064.55
Abschreibungen Finanzvermögen				43 292.10		
Total Abschreibungen				5 673 818.76		
Beteiligungen						
15300 Übertragung Flims Electric AG	6 000 000.00		6 000 000.00			0.00
Spezialfinanzierungen						
700 Wasseranschlussgebühren			1 255 027.85			
710 Kanalisationsanschlussgebühren			1 292 848.30			
28903 Förderfonds Erstwohnungsbau			- 1 160 000.00			
28905 Hydrologie Flims		2 196 104.15	8 600 000.00			
Total Spezialfinanzierungen			10 111 772.00			
Total Nettoinvestitionen			-6 915 720.05			

Anhang zur Jahresrechnung

1. Eventualverpflichtungen	Verfall	31.12.2009	31.12.2010
Bankgarantie Finanz Infra AG	31.12.2015	6 800 000	6 800 000
Total		6 800 000	6 800 000
2. Leasingverpflichtungen	Verfall	31.12.2009	31.12.2010
Keine		-	-
Total		-	-
3. Wertschriften, Aktien und Anteilscheine (Auszug)	Valuta	31.12.2009	31.12.2010
Forstdepositum		49 225.20	49 367.50
Waldhaus Flims Mountain Resort AG (468 Aktien)		4 880.00	4 880.00
Weisse Arena AG (25 340 Aktien)		253 400.00	253 400.00
VRSG AG St. Gallen (30 Aktien)		30 000.00	30 000.00
Grischelectra AG (10 Aktien)		200.00	200.00
Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG (9 Aktien)		1.00	1.00
Kraftwerke Zervreila AG (150 Aktien)		15 000.00	15 000.00
Hapimag (7 Aktien)		7 000.00	7 000.00
Golfplatz Sagogn/Schluein AG (456 Aktien)		1.00	1.00
Schw. Gesellschaft für Hotelkredit (6 Anteilscheine)		1.00	1.00
Flims-Laax-Falera Tourismus AG (45 Aktien)		22 500.00	22 500.00
Finanz Infra AG (1600 Aktien)		1 600 000.00	1 600 000.00
Reziaholz GmbH (4 Aktien)		4 000.00	4 000.00
Beteiligung Flims Electric AG		6 000 000.00	6 000 000.00
			.
4. Darlehen	Verfall	31.12.2009	31.12.2010
Keine		-	-
Total		-	-
5. Liegenschaften und Grundstücke (Stand 01.01.2011, GVG)	GVA-Nummer	Parzellen Nr.	Vers.wert
Gasstation Vallorca	154-0001X	3690	96 200.00
Pfrundhaus Plaz	154-0052	34	765 000.00
Wasser-Betriebswarte Plaz	154-0052-A	34	132 700.00
Aufbahrungshalle Plaz	154-0052-B	34	205 600.00
Kirchturm Plaz	154-0053	32	400 000.00
Geschäftshaus Dadens Casti (alter Volg)	154-0082	249	1 522 400.00
Bibliothek mit Garage Dadens Casti	154-0083	248	421 000.00
Schlössli Via dil Casti	154-0084	251	5 952 300.00
Anbau Schlössli	154-0084-A	251	729 700.00
Pausenhalle Dadens Casti	154-0100	247	61 100.00
Schulhaus Casti	154-0102	242	3 281 900.00
Parkgarage/Schutzraum Casti	154-0102-A	242	1 707 500.00
Turnhalle Casti	154-0102A	303	6 375 700.00
Zivilschutzanlage Casti	154-0102A-A	303	2 171 300.00
Geräteschuppen Casti	154-0102A-B	303	46 100.00
Kulturhaus Gelbes Haus	154-0104	183	1 124 600.00
Kirchgemeindehaus Plaz	154-0115	112	1 031 100.00
Mehrfamilienhaus Surpunt	154-0189E	1036	475 100.00
Kindergarten Uaul Grond	154-0208B	3691	235 600.00
Schutzbauwerk zu Trafo Adula	154-0224A	1813	27 600.00
Kiosk und Aufenthaltsraum Spitg Sut Via	154-0282A	3652	192 400.00
WC-Gebäude Camping Ost	154-0283B	4235	725 200.00
Schulhaus Sur Mir	154-0283C	3746	16 151 500.00
Autoeinstellhalle Sur Mir	154-0283C-A	3746	1 275 700.00
Sanitärtrakt Spitg Sut Via	154-0284	3652	477 600.00

Objekt	GVA-Nummer	Parzellen Nr.	Vers.wert
Gaslager- und Containertrakt Spitg Sut Via	154-0284-A	3652	15 400.00
Restaurant Caumasee	154-0298	3654	1 012 700.00
Betriebsgebäude Caumasee	154-0298A	3654	289 700.00
Dauerkabinen Caumasee	154-0298B	3654	95 100.00
WC-Anlagen Caumasee	154-0298F	3654	201 200.00
Bootshaus Caumasee	154-0298G	3654	115 000.00
Abwasser-Pumpwerk Caumasee	154-0298H	3654	116 100.00
Umkleidekabine Ost Caumasee	154-0298J	3654	47 900.00
Kiosk I Caumasee	154-0298K	3654	29 200.00
Kiosk II Caumasee	154-0298L	3654	6 600.00
Seilbahn Flimserstein Talstation Fidaz	154-0325D	2336	262 000.00
Bergstation Flimserstein	154-0325E	3573	301 800.00
Schermen Untersäss Flimserstein	154-0325F		759 500.00
Jauchekasten Flimserstein	154-0325F-A		136 000.00
Alphütte Untersäss Flimserstein	154-0325F-B		342 700.00
Forsthütte Tegia Piz Alta	154-0325G		96 200.00
Geräteschopf Flimserstein	154-0325H		17 400.00
Messgebäude (Überwachung Flimserstein)	154-0326K	2730	5 200.00
Wasserreservoir Fidaz	154-0339G	2255	175 800.00
Schützenhaus Fischeisch	154-0361	1719	259 400.00
Scheibenstand Fischeisch	154-0361-A	1650	63 500.00
Wasserreservoir Muletg	154-0363A	3665	377 000.00
Wasserreservoir Runcs	154-0363B	3689	548 900.00
Hütte Untersäss	154-0385	3574	400 200.00
Schermen Untersäss	154-0385-A	3574	771 700.00
Alte Hütte Untersäss	154-0385A	3574	13 600.00
Jauchegrube Untersäss	154-0385-B	3574	88 400.00
Hütte Obersäss	154-0388	3574	411 300.00
Dach-Melkstand Obersäss	154-0388-A	3574	39 700.00
Hütte Untersäss Alp Platta	154-0388A	3575	106 100.00
Hütte Obersäss Alp Platta	154-0388B	3575	80 700.00
Galtviehschermen Flimserstein	154-0395		654 500.00
Jägerhütte alter Stafel	154-0395A		153 700.00
Galtviehirtenhütte Flimserstein	154-0395B		85 100.00
Schermen alter Stafel	154-0398		284 100.00
Alphütte Obersäss Flimserstein	154-0399A		358 200.00
Melkstand/Maschinenraum Flimserstein	154-0399B		58 600.00
Hirtenhütte alter Stafel	154-0399G		66 300.00
Wasserreservoir Runca	154-0419P	3689	976 300.00
Grundwasserfassung mit Pumpstation Runca	154-0433E	4006	328 400.00
Stall Valatscha	154-0434	1268	5 400.00
Schrägaufzug-Anlage Caumasee	154-0473	1966	46 800.00
Bergstation Caumasee	154-0473A	1965	245 400.00
Talstation Caumasee	154-0473B	1965	215 600.00
Wasserreservoir Prau Sura	154-0682	3694	548 400.00
Wasserreservoir Prau Sura	154-0683	3694	548 400.00
Waldfesthütte Plaids	154-0726A	3683	32 100.00
WC-Anlage Plaids	154-0726D	735	113 000.00
Feuerwehrgebäude Via Tull	154-0780E	893	2 417 100.00
Abwasser-Reinigungsanlage Vadens	154-0890	1020	7 220 400.00
Werkhof Cavriu	154-0891	1110	1 396 800.00
Einstellhalle, Unterstand, Tankanlage Cavriu	154-0891-A	1110	895 200.00
Unterstand Sammelstelle Cavriu	154-0891A	1110	190 300.00
Lager/Maschinenhalle Cavriu	154-0891B	1110	886 400.00
Holzsilos (Split) Cavriu	154-0891C	1110	138 100.00
Wohnhaus Surpunt	154-0910	1037	545 000.00
Langlaufbaracke Surpunt	154-0935	1066	201 200.00
Sportzentrum, Prau la Selva	154-0283	3999	13 909 000.00
Sportzentrum, Prau la Selva, Minigolfgeb.	154-0283-A	3999	15 300.00
Total versicherte Gebäude			85 306 000.00

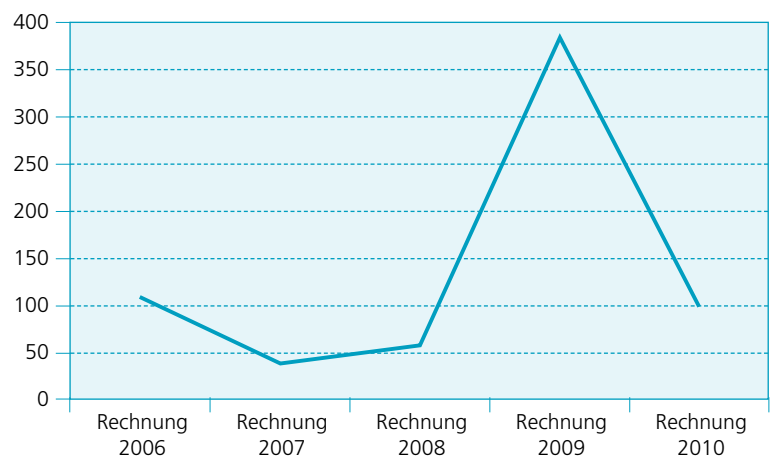
Kennzahl Selbstfinanzierungsgrad

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5 010 643	1 988 000	2 942 798	4 745 962	5 630 527
+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0
+ Ertragsüberschuss laufende Rechnung	159 339	26 987	187 285	32 850	109 955
+ Einlage in Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	467 117
- Entnahme aus Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	721 910
Selbstfinanzierung	5 169 982	2 014 987	3 130 083	4 778 812	5 485 689
Ausgaben Investitionsrechnung	4 189 434	4 501 382	5 390 036	1 477 485	11 471 924
Einnahmen Investitionsrechnung	0	0	0	240 751	18 387 644
Nettoinvestitionen	4 189 434	4 501 382	5 390 036	1 236 734	-6 915 720
Selbstfinanzierungsgrad	123.41	44.76	58.07	386.41	100.00

Ideal: 100 % und darüber; gut bis vertretbar: 70–100 %; problematisch: unter 70 %

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Investitionen durch selbst-erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt der Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden.



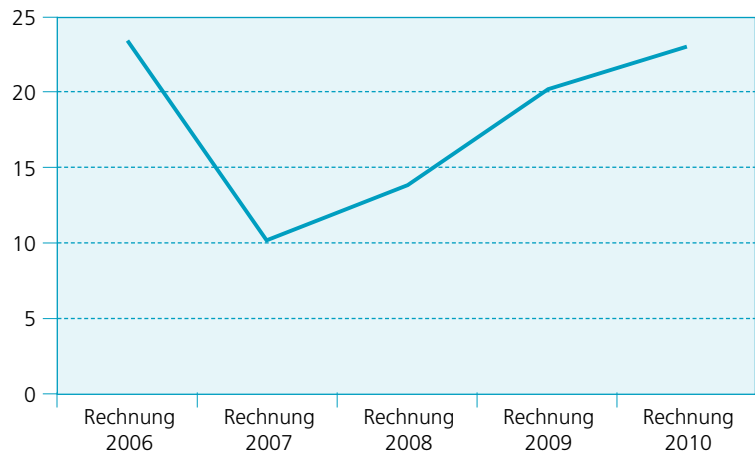
Kennzahl Selbstfinanzierungsanteil

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5 010 643	1 988 000	2 942 798	4 745 962	5 630 527
+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0
+ Ertragsüberschuss laufende Rechnung	159 339	26 987	187 285	32 850	109 955
+ Einlage in Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	467 117
- Entnahme aus Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	721 910
Selbstfinanzierung	5 169 982	2 014 987	3 130 083	4 778 812	5 485 689
Gesamtertrag laufende Rechnung	25 320 382	22 762 192	25 346 139	26 710 956	26 356 091
- Entnahme aus Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	721 910
- Ertrag interne Verrechnungen	3 189 105	3 402 640	3 447 632	3 226 818	1 799 978
Finanzertrag	22 131 277	19 359 552	21 898 507	23 484 138	23 834 204
Selbstfinanzierungsanteil	23.36	10.41	14.29	20.35	23.02

Gut: über 20 %; mittel: 10–20 %; schwach: unter 10 %

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Finanzertrages für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt wird. Je höher der Selbstfinanzierungsanteil, desto besser stehen die Möglichkeiten, neue Investitionen zu finanzieren. Richtwerte bzw. Empfehlung des Kantons: bis 10 % schwache Finanzkraft, 10–20 % mittlere Finanzkraft; über 20 % gute bis sehr gute Finanzkraft.



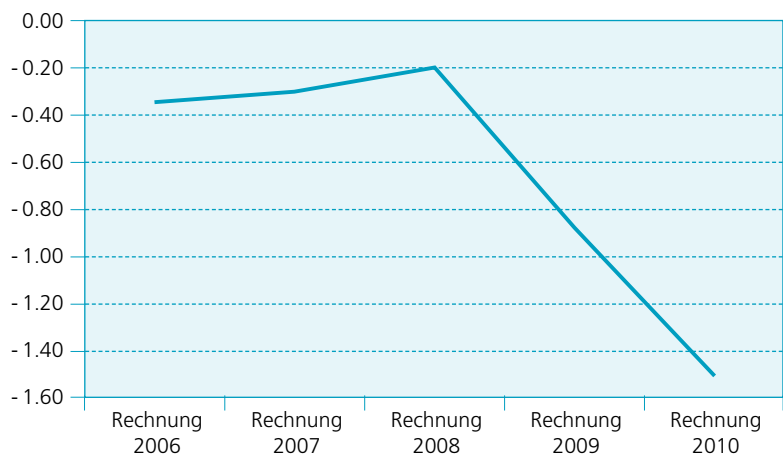
Kennzahl Zinsbelastungsanteil

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Passivzinsen	534 388	589 665	635 811	585 501	461 124
- Vermögenserträge	611 990	648 587	680 131	790 176	840 513
+ Aufwand Liegenschaften Finanzverm.	0	0	0	0	32 575
Nettozins	-77 602	-58 922	-44 320	-204 675	-346 814
Gesamtertrag laufende Rechnung	25 320 382	22 762 192	25 346 139	26 710 956	26 356 091
- Entnahme aus Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	721 910
- Ertrag interne Verrechnungen	3 189 105	3 402 640	3 447 632	3 226 818	1 799 978
Finanzertrag	22 131 277	19 359 552	21 898 507	23 484 138	23 834 204
Zinsbelastungsanteil	-0.35	-0.30	-0.20	-0.87	-1.46

Klein: unter 2 %; mittel: 2–5 %; gross: 5–8 %; sehr hoch: über 8 %

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. Richtwerte bzw. Empfehlung des Kantons: bis 2 % geringe Verschuldung, 2–5 % mittlere Verschuldung; über 5 % hohe Verschuldung; über 8 % zu hohe Verschuldung.



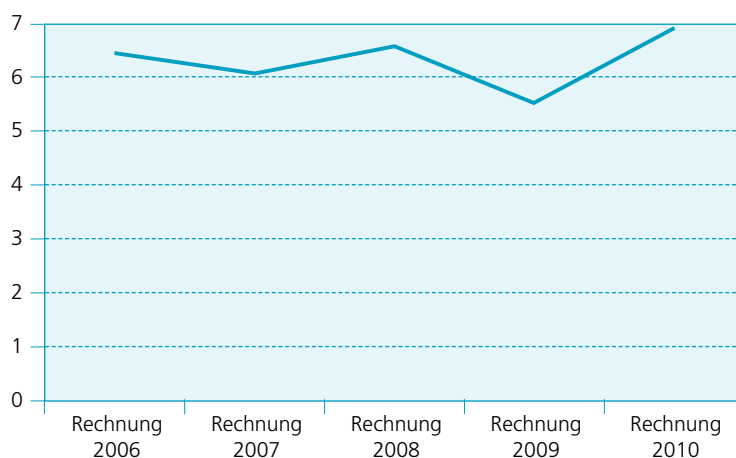
Kennzahl Kapitaldienstanteil

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Passivzinsen	534 388	589 665	635 811	585 501	461 124
- Vermögenserträge	611 990	648 587	680 131	790 176	840 513
+ Aufwand Liegenschaften Finanzvermögen	0	0	0	0	32 575
+ Ordentliche Abschreibungen	1 500 000	1 250 000	1 500 000	1 500 000	2 005 972
Kapitaldienst	1 422 398	1 191 078	1 455 680	1 295 325	1 659 158
Gesamtertrag laufende Rechnung	25 320 382	22 762 192	25 346 139	26 710 956	26 356 091
- Entnahme aus Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	721 910
- Ertrag interne Verrechnungen	3 189 105	3 402 640	3 447 632	3 226 818	1 799 978
Finanzertrag	22 131 277	19 359 552	21 898 507	23 484 138	23 834 204
Kapitaldienstanteil	6.43	6.15	6.65	5.52	6.96

Klein: unter 5%; tragbar: 5–15%; hoch bis sehr hoch: 15–25%; kaum noch tragbar: über 25%

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Kapitalkosten. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin. Richtwerte bzw. Empfehlung des Kantons: bis 5% geringe Belastung; 5–15% tragbare Belastung; über 15–25% hohe bis sehr hohe Belastung; über 25% kaum noch tragbar.



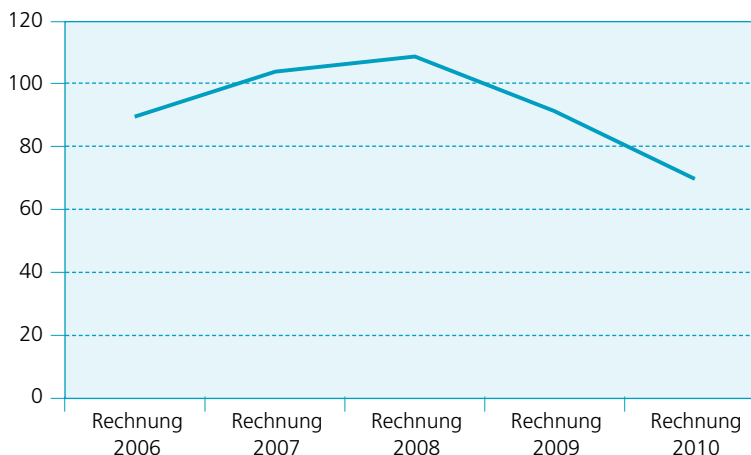
Kennzahl Bruttoverschuldungsanteil

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
+ Mittel- und langfristige Schulden	19 896 793	20 299 832	23 693 092	21 889 799	16 490 000
Bruttoschulden	19 896 793	20 299 832	23 693 092	21 889 799	16 490 000
Gesamtertrag laufende Rechnung	25 320 382	22 762 192	25 346 139	26 710 956	26 356 091
- Entnahme aus Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	721 910
- Ertrag interne Verrechnungen	3 189 105	3 402 640	3 447 632	3 226 818	1 799 978
Finanzertrag	22 131 277	19 359 552	21 898 507	23 484 138	23 834 204
Bruttoverschuldungsanteil	89.90	104.86	108.20	93.21	69.19

Sehr gut: unter 50%; gut: 50–100%; mittel: 100–150%; schlecht: 150–200%; kritisch: über 200%

Bruttoverschuldungsanteil

Diese Kennzahl misst die Bruttoverschuldung im Verhältnis zu den Erträgen. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200 % überschritten wird.



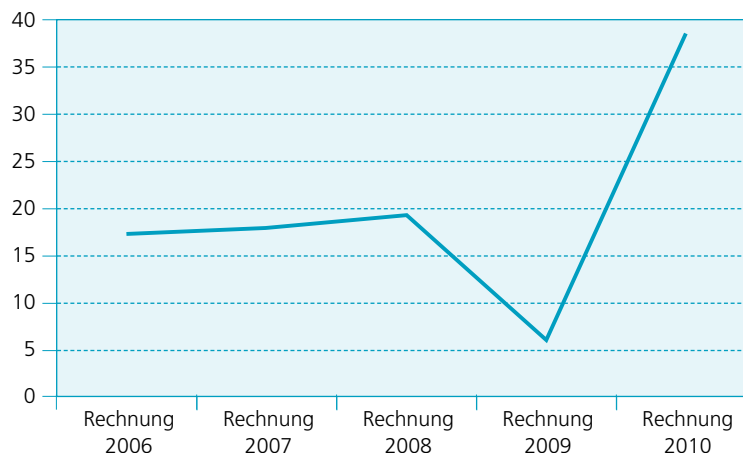
Kennzahl Investitionsanteil

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Ausgaben Investitionsrechnung	4 189 434	4 501 382	5 390 036	1 477 485	11 471 924
Bruttoinvestitionen	4 189 434	4 501 382	5 390 036	1 477 485	11 471 924
Bruttoinvestitionen	4 189 434	4 501 382	5 390 036	1 477 485	11 471 924
+ Gesamtaufwand laufende Rechnung	25 161 043	22 735 205	25 158 854	26 678 106	26 246 136
- Ordentliche Abschreibungen	1 500 000	1 250 000	1 500 000	1 500 000	2 005 972
- Ausserordentliche Abschreibungen	3 510 643	738 000	1 442 798	3 245 962	3 624 555
- Einlage in Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	467 117
- Aufwand interne Verrechnungen	0	0	0	0	1 799 978
Konsolidierte Ausgaben	24 339 834	25 248 587	27 606 092	23 409 629	29 820 439
Investitionsanteil	17.21	17.83	19.52	6.31	38.47

Schwach: unter 10 %; mittel: 10–20 %; stark: 20–30 %; sehr stark: über 30 %

Investitionsanteil

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozent der konsolidierten Ausgaben dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben ist. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Wie die Investitionen kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre, zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil, ist deshalb wichtig.



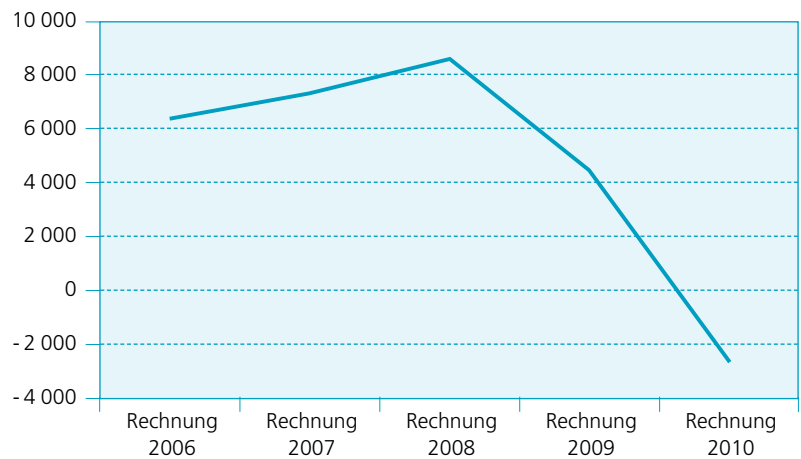
Kennzahl Nettoverschuldung pro Einwohner

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Fremdkapital	24 038 233	25 005 897	27 774 520	26 242 962	19 646 292
- Finanzvermögen	6 170 936	4 652 205	5 179 859	14 237 129	25 823 972
Nettoverschuldung	17 867 297	20 353 692	22 594 661	12 005 833	-6 177 679
Einwohner	2 731	2 715	2 719	2 628	2 587
Nettoverschuldung pro Einwohner	6 542	7 497	8 310	4 568	-2 388

Klein: unter Fr. 1 000.-; mittel: Fr. 1 000.- bis Fr. 3 000.-; gross: Fr. 3 000.- bis Fr. 5 000.-; sehr hoch: über Fr. 5 000.-

Nettoschuld/Nettovermögen

Die Nettoschuld je Einwohner dient als Gradmesser für die Verschuldung. Sie gibt die Differenz zwischen dem Fremdkapital und dem realisierbaren Finanzvermögen geteilt durch die Anzahl Einwohner an. Die Aussagekraft dieser Kennzahl hängt allerdings von der richtigen Bewertung des Finanzvermögens ab.



BERICHT

der Geschäftsprüfungskommission und der Revisionsstelle über die Rechnungsrevision und Geschäftsführung 2010 der Gemeinde Flims

Gestützt auf Art. 34 und 35 der Gemeindeverfassung haben die Geschäftsprüfungskommission und die Revisionsstelle die Verwaltungsrechnung pro 2010 sowie die Bilanz per 31. Dezember 2010 der Gemeinde Flims geprüft.

Gemäss dem vorliegenden Reglement hat die Geschäftsprüfungskommission zudem im Verlaufe des Rechnungsjahres 2010 in regelmässigen Sitzungen die Geschäftsführung des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung überprüft und die Ergebnisse der Prüfungen mit den zuständigen Instanzen besprochen. Bei einzelnen Verwaltungszweigen erfolgte die Kontrolle umfassender, während bei den übrigen Abteilungen Stichproben durchgeführt wurden.

Die vom Sportzentrum Prau la Selva separat geführte und ebenfalls geprüfte Rechnung ist im Ergebnis der Gemeinderechnung integriert.

Aufgrund ihrer Prüfungen stellen die Geschäftsprüfungskommission und die Revisionsstelle fest, dass

- die Bilanz und die Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist, und
- die Darstellung der Vermögenslage und des Ergebnisses der Verwaltungsrechnung den gesetzlichen Bewertungsgrundsätzen sowie den Vorschriften der betreffenden Reglemente entsprechen.

Die Jahresrechnung schliesst die Bilanz beidseitig mit Fr. 46'211'082.06 ab, und die Verwaltungsrechnung weist einen Vorschlag von Fr. 109'955.08 aus. Das Reinvermögen beträgt per 31. Dezember 2010 Fr. 15'095'662.49.

Wegen der Umstellung auf das harmonisierte Rechnungsmodell sind die Vorjahreszahlen in der Laufenden Rechnung nicht direkt vergleichbar. Es wird daher nur der Vergleich mit dem Budget 2010 dargestellt. Neu ist auch die Führung einer Investitionsrechnung.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir der Gemeindeversammlung unter Verdankung der geleisteten Arbeiten an Behörden und Personal

- Genehmigung der Jahresrechnung 2010
- Entlastung der verantwortlichen Organe.

Flims, 10. März 2011

Die Geschäftsprüfungskommission:

Michael Huber
Peter Rhyner
Claudia Veraguth-Arnold

Die Revisionsstelle:

Capol & Partner AG

Beda Capol

Dipl. Wirtschaftsprüfer (leitender Revisor)

Miriam Berther

Treuhänderin mit eidg. FA

Eintrittskarte

Dieser Abschnitt gilt **zusammen** mit dem Stimmausweis als Eintrittskarte für die Gemeindeversammlung vom 11. April 2011, 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Flims.

Gemeindevorstand Flims

Stimmausweis

Dieser Abschnitt gilt als Stimmausweis für die Gemeindeversammlung vom 11. April 2011, 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Flims.

Gemeindevorstand Flims

P.P. A 7017 Flims
